



Meidericher Tennis Club 03 e.V.

MATCHPOINT 2024





SPD

**Ich wünsche den Mitgliedern des
Meidericher TC 03 e.V. allzeit gute
Aufschläge und eine fesselnde Saison
voller spannender Matches!**

Mahmut Özdemir MdB

Vorwort



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Gäste des MTC 03,

Im Namen des gesamten Vorstandes sowie des Ältestenrates des MTC 03 begrüße ich Sie herzlichst zur anstehenden Tennissaison 2024.

Unsere Vereinszeitschrift Matchpoint versorgt Sie seit nunmehr 20 Ausgaben mit Informationen des vergangenen Vereinsjahres und Information rund um den MTC 03 sowie einen Ausblick auf die aktuelle Tennissaison.

Die „Duisburg-Open“, die mittlerweile vom DTB zum S4 Ranglistenturnier hochgestuft wurden, nehmen einen beträchtlichen Teil der Berichte ein, die Berichte der Mannschaften sowie Aktivitäten abseits der roten Asche kommen aber auch nicht zu kurz. Die Terminankündigen und die Vorschau auf die diesjährige Tennissaison runden den Inhalt des Matchpoints ab.

Das Vereinsjahr 2023 war geprägt von vielen Investitionen und Reparaturen. So mussten diverse Anschaffungen im Küchenbereich getätigt werden, dann fielen nacheinander auch noch der Abluftventilator, die Hebepumpe, die Tauchpumpe und der Brunnenmotor aus. Demgegenüber konnte mit Spendenmitteln der Sparkasse Duisburg ein neues, hochwertiges Spielgerüst angeschafft und aufgestellt werden. Die größte Veränderung aber betraf den Umbau unserer 6 Plätze. Der Umbau zu den neuen ganzjährig zu bespielenden Allwetterplätzen begann im Oktober und war nach 4 Wochen komplett erledigt. Ab sofort gehören damit Platzfehler der Vergangenheit an.

Das komplette Projekt wäre natürlich nicht umsetzbar gewesen, ohne die

großzügige Bereitschaft vieler Mitglieder, die dem MTC entweder mittels einer Spende oder eines zinslosen Darlehens finanziell geholfen haben. Hierfür bedanke ich mich ausdrücklich.

Sportlich gesehen war der MTC in der Sommersaison mit sieben und im Winter mit zwei Erwachsenenmannschaften an den Medenspielen beteiligt. Bei den auf unserer Anlage ausgetragenen Duisburg Open konnte mit Thomas Naumann zumindest ein Meidericher triumphieren. Für die übrigen Teilnehmer des MTC war die Konkurrenz dann doch zu stark. Den ausführlichen Bericht über das Sportjahr finden Sie ein paar Seiten weiter hinten.

Mit Walter Gunhart (Jugendwart) und Michael Kasselmann (Beisitzer) sind zwei neue Gesichter im Vorstand vertreten. Sie ersetzen Ingo Weber und Rosel Limberg und wurden auf der Jahreshauptversammlung Anfang März bestätigt.

Nun bleibt mir noch, allen Mitgliedern und Gästen eine sportlich erfolgreiche und gesunde Tennissaison 2024 zu wünschen. Ich hoffe wir sehen uns auf unserer schönen Platzanlage!

Herzlichst, Ihr Oliver Krätzig
1. Vorsitzender

Dunlop Senior Tour
präsentiert

duisburg **Open** 2024

DTB-Ranglistenturnier (S4)

14. Juli - 21. Juli 2024

(Meldeschluss: 09. Juli 2024)

ANMEEDEN ÜBER
MYBIGPOINT

Konkurrenzen

Damen Einzel - 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70

Herren Einzel - 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80



Meidericher TC 03 e.V.
Borkhofer Straße 47a
47137 Duisburg

www.meidericher-tennis-club.de



Inhalt

8 Wisst ihr noch 2023?

Ein kleiner Rückblick auf die letzte Saison

10 Wie geht es 2024 weiter

Gibt es auch in diesem Jahr Überraschungen?

12 Wann und wo

Übersicht über alle Termine im MTC 03

14 Mannschaftsberichte

Rück- und Ausblick unserer Mannschaften

28 Das neue Spielgerüst

Für unsere "Kleinen" im Verein

30 Ganz im Zeichen der Erdbeere

Das etwas andere Turnier

31 Frührschoppen mit viel Musik

Jazz-Liveband unterhielt unsere Mitglieder

32 Der MTC 03 präsentiert sich

Tag der Verein mit dem MTC 03

33 Abends mit kleinen Kugeln

Es müssen nicht immer Tennisbälle sein



SEITE 08



Michael Kasselmann



34 Unser neuer Jugendwart

Kleine Vorstellung

35 Unser größtes Projekt

Bau der neuen Plätze

39 Das waren die duisburg Open 2023

Viele Informationen zum letzten Turnier

70 Sieger und Platzierte des vergangenen Jahres

Tabellarische Auflistung der Sieger und Platzierten

71 Das Team

Unser bewertes Organisationsteam

72 MTC 03 in der Presse

74 Jubiläen, Neumitglieder

Impressum

Erstellt durch: Thomas Naumann (V.i.S.d.P.)

Bildrechte: Thomas Naumann

Layout: Thomas Naumann

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Wisst ihr noch 2023?

Die sportlichen Herausforderungen begannen mit den Medenspielen im Mai. Neben einer Regionalligamannschaften gingen drei Mannschaften auf Verbandsebene und drei Mannschaften auf Bezirksebene für den Meidericher TC 03 an den Start. Insgesamt war es eine durchschnittliche Saison mit fünf Klassenerhalten und zwei Abstiegen.

Den Damen 40 wurde in der zweiten Verbandsliga die Grenzen aufgezeigt. Lediglich einen Sieg konnte man in der 7er Gruppe feiern, was am Ende den 6. Platz bedeutete und somit nicht für den Klassenerhalt reichte.

Bei unserer jüngsten Mannschaft, der Herrenmannschaft, hat es in der Bezirksklasse C leider zu keinem Sieg im Jahr 2023 gereicht. Trotz des letzten Platzes hat die Mannschaft die Klasse gehalten, da es keine niedrigere Klasse gibt.

Für die Herren 40 stand am Ende in der Bezirksklasse B mit zwei Siegen und drei Niederlagen den 3. Platz auf der Habenseite, was den Klassenerhalt bedeutete. Für eine bessere Platzierung stand der ein oder andere Match-Tie-Break im Weg.

Die Herren 50 haben wieder in der Regionalliga gespielt und mit zwei Siegen und fünf Niederlagen den 6. Platz erreicht und wären eigentlich abgestiegen. Durch zwei Rückzüge von Mannschaften können Sie jedoch auch im Jahr

2024 wieder in der Regionalliga antreten und hoffen auf eine bessere Platzierung, um den Klassenerhalt frühzeitig zu schaffen.

Die zweite Mannschaft der Herren 50 ist in der Bezirksklasse A gestartet und musste leider die Stärke der anderen Teams anerkennen. Die Mann-



schaft konnte keinen Sieg erringen und ist damit abgestiegen.

Einen souveränen Klassenerhalt gelang den Herren 60 in der Niederrheinliga. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen schloss man das Jahr als Tabellendritter ab und sicherte sich damit die Klasse Ebenfalls 3. wurden die Herren 65 in der Niederrheinliga. Durch ihre drei Siege bei zwei



Denis Langaskens, Michael Kasselmann, Matthias Maslaton

Niederlagen war auch hier frühzeitig der Klassenerhalt gesichert. Die zwischenzeitlichen Aufstiegsambitionen wurde am 4. Spieltag mit einer knappen 4:5 Niederlage zunichte gemacht.

In der Winterhallenrunde 2023/2024 hat der Meidericher TC 03 zwei Mannschaften in der Niederrheinliga gemeldet, die am Ende der Saison beide die Klasse halten konnten. Die Herren 50 erreichten den 5. Platz und die Herren 60 den 3. Platz.

Neben den Medenspielen fand auch 2023 wieder der Verbands- und Bezirkspokal statt. Für den Meidericher TC 03 haben fünf Mannschaften teilgenommen. Die zwei zweiten Plätze der Herren 50 und der Herren 75 kann man als Erfolg werten.

Ebenfalls wurden weitere Turniere mit Spielern des MTC 03 besetzt. Dies waren neben den Duisburger Stadtmeisterschaften, den Baumanns Open auch unser eigenes Turnier die Duisburg Open.

Bei den Baumanns Open wurden in der Altersklasse Herren 50 Christian Swienty und Thomas Naumann 2. Sieger. Die Siebprämie, jeweils ein 5 Liter Bierfaß, wurden direkt weitergegeben.

Bei den Herren 60 hat der MTC die Sieger unter sich ausgemacht. Gewonnen haben Uwe Schumann/Michael Kasselmann gegen Manfred Gautzsch/Peter Bruckmann.

Bei den duisburg Open gab es lediglich bei den Herren 50 mit Thomas Naumann einen Sieger. Einen genauen Bericht über die duisburg Open gibt es an anderer Stelle.

Wie geht es 2024 weiter?

Mitte Juli findet auf unserer Anlage, die 15. Austragung, unseres Ranglistenturniers die duisburg Open statt. Auch in diesem Jahr steht Dunlop mit seiner Senior Tour wieder als Sponsor bereit und unterstützt unsere Turnier. Die Turnierkategorie S₄ haben wir behalten.

Neben dem Turnier finden ab Anfang Mai wieder die Medenspiele statt und der Meidericher TC 03 wird mit 8 Mannschaften an den Start gehen. Es gibt auch einige Veränderungen zur vorherigen Saison.

Nach dem Abstieg als Damen 40 haben diese einen Altersklassenwechsel in die Damen 50 vollzogen und treten in der Bezirksliga an. Auch die Herren 65 haben einen Altersklassenwechsel in die Herren 70 vollzogen, Die Spielklasse in der Niederrheinliga konnte mitgenommen werden.

Es wurde eine neue Herren 65 gemeldet, die in der Bezirksliga an den Start geht. Des Weiteren werden die anderen Mannschaften wieder versuchen die Klasse zu halten oder sogar um den Aufstieg mitzuspielen.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche, verletzungsfreie und stressfreie Saison 2024.

Mannschaft	Spielklasse	Mannschaft	Spielklasse
Herren	Bezirkssklasse C	Herren 60	Niederrheinliga
Herren 40	Bezirkssklasse B	Herren 65	Bezirksliga
Herren 50	Regionalliga	Herren 70	Niederrheinliga
Herren 50-2	Bezirkssklasse B	Damen 50	Bezirksliga

Andreas Bienert

Meisterbetrieb Sanitär- u. Heizungstechnik GmbH

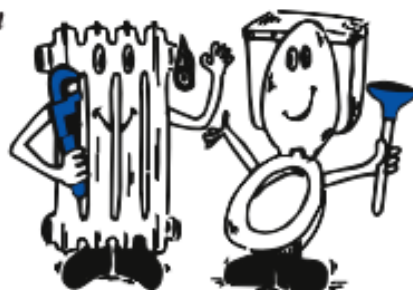
- *Exclusive Badgestaltung*
- *Umbau, Planung und Montage von barrierefreien Bädern*
- *Wartung, Reparatur und Installation von Heizungsanlagen*

Ritterstr. 38 · 47137 Duisburg

Telefon: (0203) 44 27 70

Telefax: (0203) 44 27 71

E-Mail: a-bienert@t-online.de



Wann und Wo

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
04.05.24	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	Herren 50	TK BW Aachen
		14 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	BW Flüren
		14 Uhr	H60 / NL	TC Raadt	Herren 60
05.05.24	Sonntag	9 Uhr	H / BKC	Herren	Buschhausener TC
		9 Uhr	H50 / BKB	TC Raffelberg	Herren 50
		14.30 Uhr	D50 / BL	BW Flüren	Damen 50
11.05.24	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	TC GG Bensberg	Herren 50
		14 Uhr	H / BKC	BW Oberhausen	Herren
		14 Uhr	H50 / BKB	Herren 50	Dümpfener TV
		14 Uhr	D50 / BL	TV Bruckhausen	Damen 50
14.05.24	Dienstag	10 Uhr	H65 / BL	Herren 65	DSC Preußen
		10 Uhr	H70 / NL	Unterbarmer TC	Herren 70
21.05.24	Dienstag	10 Uhr	H65 / BL	Mellinghofer TV	Herren 65
25.05.24	Samstag	14 Uhr	H40 / BKB	TuS Stenern	Herren 40
		14 Uhr	H60 / NL	Herren 60	SC RW Remscheid
26.05.24	Sonntag	9 Uhr	H / BKC	DJK Adler Oberh.	Herren
		9 Uhr	H50 / BKB	TK 78 Oberhausen	Herren 50
		9 Uhr	D50 / BL	Damen 50	SV Biemenhorst
04.06.24	Donnerstag	10 Uhr	H65 / BL H70 / NL	Herren 65 Herren 70	Post-Sportverein RW Emmerich
08.06.24	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	DSD Düsseldorf	Herren 50
		14 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	TK Heißen Mülheim
		14 Uhr	D50 / BL	Damen 50	Club Raffelberg
09.06.24	Sonntag	9 Uhr	H / BKC	Herren	TK 78 Oberhausen
11.06.24	Dienstag	10 Uhr	H70 / NL	Herren 70	Rindener TC
15.06.24	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	Herren 50	PSV Essen
		14 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	Rheinwacht Dins.
		14 Uhr	H60 / NL	RG Voerde	Herren 60

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
16.06.24	Sonntag	9 Uhr 9 Uhr	H / BKC H50 / BKB	TC Babcock Herren 50	Herren TuS Mündelheim
18.06.24	Dienstag	10 Uhr 10 Uhr	H65 / BL H70 / NL	Buschhausener TC TV Schafheim	Herren 65 Herren 70
22.06.24	Samstag	13 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	H50 / RL D50 / BL H60 / NL	Herren 50 Kahlenberger HTC Herren 60	Gladbacher HTC Damen 50 Rochusclub
23.06.24	Sonntag	9 Uhr	H50 / BKB	TC Selbeck	Herren 50
29.06.24	Samstag	13 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	H50 / RL H50 / BKB D50 / BL H60 / NL	TC GW Lippstadt Herren 50 Damen 50 BW Wickrath	Herren 50 Club Raffelberg GW Rhede Herren 60
30.06.24	Sonntag	9 Uhr	H40 / BKB	Jahn Hiesfeld	Herren 40

duisburg Open

14.07. - 21.07.2024

Obstturnier

07.09.2024

Bingo

15.11.2024



Unsere Mannschaften

Die Damen 40

Sehr entspannt und bei perfektem Wetter sind wir auf Mallorca in die Sommersaison 2023 gestartet. Unsere Reisegruppe war so groß wie schon lange nicht mehr, dementsprechend gelöst und ausgelassen war die Stimmung. Unser Wir-Gefühl war perfekt, so war es selbstverständlich, dass Andrea, die einen Tag früher abreisen musste von allen Anderen morgens vom halb sechs musikalisch in den Flughafen Bus verabschiedet wurde! Auch wenn zu diesem Zeitpunkt bereits absehbar war, dass der Klassenerhalt in der Verbandsliga kaum realisierbar sein würde, hatte doch jeder von uns ein wenig Hoffnung, dass wir es schaffen. Nach unserem ersten Meisterspiel in Essen-Kettwig, was wir 9:0 für uns entscheiden konnten, wurde der Glaube an das Nicht-Mögliche größer...

Leider wurde die erwartete Chancenlosigkeit ab dem zweiten Spieltag für uns Realität. Unsere Gruppe war unheimlich stark, sodass wir unseren Gegnern unsere Anerkennung aussprechen konnten. Es gab auch immer wieder sehr enge Spiele, die wir leider zu selten für uns entscheiden konnten.

Zu dieser Zeit kippte leider auch die Stimmung in unserer Mannschaft. Trainingszeiten wurden nur noch sehr unregelmäßig wahrgenommen und eine allgemeine Unzufriedenheit kam auf. Relativ schnell wurde klar, dass es in dieser Zusammensetzung nicht mehr weiter gehen wird. Bereits im Sommer haben Nici Walter und Nina Brinkmann

sich dazu entschieden, im nächsten Jahr für Preußen anzutreten. Wir wünschen beiden, an dieser Stelle sportlichen Erfolg im neuen Verein!



Die Gründe sind tatsächlich nachvollziehbar. Auch wir haben uns an der einen oder anderen Stelle mehr Vereinsleben gewünscht.

Wir erinnern uns an ein Verbandspokal-Heimspiel, bei dem wir die Zuschauer der Gäste gebeten haben, während der Spiele neues Wasser zu besorgen, weil niemand von uns auf der Anlage war. Solche Spiele machen nachdenklich!

Wie soll es weitergehen? Gedacht wurde in alle Richtungen, entschlossen wurde, dass wir

nicht in der Lage sind eine 6er Mannschaft zu stellen.

Wir bleiben dabei!

Wir starten im Sommer 2024 in einer 4er Mannschaft in die Damen 50! Leider darf unser Küken Nadine noch nicht mitspielen. @Nadine wir wünschen uns, dass du trotzdem bei uns bleibst. Verstärkung bekommen wir durch Ute Prangen. Herzlich Willkommen bei uns liebe Ute!

Wir sind sehr gespannt, wie die Spiele in der höheren Altersklasse und der tieferen Liga werden. Drückt uns die Daumen!

Eure Damen 50

Die 1. Herren mit kämpferischer Saison

Im Sommer 2023 traten die 1. Herren erneut in der Bezirksklasse C an und bestritten Ihre 3. Saison als Herrenmannschaft.

Die Sommersaison begann für die 1. Herren mit einer 1:7 Niederlage gegen BW Oberhausen. Erwähnenswert sind hierbei lediglich Ferid Dzaferi, der mit 8:10 im Tiebreak unterlag und Julius Bungart, der in zwei kämpferischen Sätzen knapp verlor. Im Doppel konnten Julius Bungart und Jannis Bohnenkamp überraschend deutlich in zwei Sätzen den einzigen Matchpunkt für den MTC an diesem Tag erzielen.

Im zweiten Spiel auswärts gegen den Oberhausener THC 3 fuhr man mit einem 1:8 nach Hause, die deutlich knapper ausfiel, als das Ergebnis vermuten mag. Im Einzel konnte sich Ferid Dzaferi klar durchsetzen und einen Matchpunkt erringen. Jannis Bohnenkamp im Einzel sowie Taner Bozok und Ferid Dzaferi im Doppel unterlagen jeweils äußerst bitter mit 11:13 und 8:10 im Tiebreak.

Im dritten Spiel gegen die Turnerschaft Rahm blieb die Mannschaft nahezu chancenlos und verlor mit einem deutlich 0:9.

Für das vierte Spiel reiste die Mannschaft in den Duisburger Süden, um gegen den EtuS Wedau anzutreten. Bei bestem Wetter und guter Stimmung



hintere Reihe v.l.n.r.: Ferid Dzaferi, Felix Hüther, Eren Yantaki, Taner Bozok, Leon Wiederhold
vordere Reihe v.l.n.r.: Tom Krusch (MF), Jannis Bohnenkamp, Julius Bungart
(es fehlt: Daniel Winter)

verlor man leider erneut knapp 1:8. Auch dieses Auswärtsspiel fiel deutlich knapper aus, als man mit Blick auf das Ergebnis vermuten mag. Während sich Ferid Dzaferi im Einzel erneut deutlich durchsetzen konnte und einen Matchpunkt einbrachte, hatte Taner Bozok das Spielglück an diesem Tag nicht auf seiner Seite. Er verlor im Einzel sowie gemeinsam

mit Ferid Dzaferi im Doppel jeweils denkbar knapp im Tiebreak mit 9:11 und 10:12. Julius Bungart und Tom Krusch taten es ihnen gleich und schafften es trotz einer kämpferischen Leistung nicht, im Doppel einen Matchpunkt zu gewinnen.

Im fünften und letzten Spiel reichte es auf heimischer Anlage gegen die zweite Mannschaft des DJK Tura Dümpten wieder nur für einen Matchpunkt. Taner Bozok konnte an diesem Tag seine Negativserie von drei knapp im Tiebreak verlorenen Spielen hintereinander beenden und im Doppel gemeinsam mit Ferid Dzaferi den einzigen Matchpunkt des Tages einfahren. Erwähnenswert ist darüber hinaus Julius Bungart, der im Einzel und im Doppel mit Tom Krusch in erbitterten Widerstand leistete und in hart umkämpften Sätzen unterlag.

Unterm Strich fand man sich am Ende der Saison auf dem letzten Tabel-

lenplatz wieder. Trotz dieses auf den ersten Blick ernüchternden Ergebnisses sind die Spieler der 1. Herren weiterhin hochmotiviert und freuen sich darauf, im Sommer 2024 nach weiterem Training und hoffentlich mit dem entscheidenden Quäntchen mehr Spielglück erneut anzutreten. Es besteht die Hoffnung, die Meldeliste für die nächste Saison mit weiteren Spielern verstärken zu können. Festzuhalten sind die Erfolge im Einzel von Ferid Dzaferi (zwei Siege) und im Doppel von Ferid Dzaferi und Taner Bozok sowie Jannis Bohnenkamp und Julius Bungart (jeweils ein Sieg). Insbesondere Ferid Dzaferi erwies sich abermals als Lichtblick für seine Mannschaft und konnte auch im Sommer 2023 überzeugen. Unterdessen fehlt Taner Bozok und Julius Bungart nicht viel, damit die beiden in der kommenden Saison ihre Ergebnisse für 1. Herrenmannschaft des MTC weiter steigern.

Die 1. Herren mit Leistungssteigerung im Bezirkspokal

Im Jahr 2023 nahmen die 1. Herren zum zweiten Mal am Bezirkspokal teil. In der ersten Runde wurde der Mannschaft ein altbekannter Gegner zugewiesen – es ging auswärts gegen die Turnerschaft Rahm. Trotz eines Sieges im Doppelspiel von Taner Bozok und Ferid Dzaferi reichte es durch Niederlagen in beiden Einzeln nicht für das Weiterkommen. Vorbei war das Turnier damit noch nicht. Im Viertelfinale der Nebenrunde musste man wie im Vorjahr gegen den RTG Wesel antreten, der 2022 sogar die Nebenrunde gewinnen konnte. Im Gegensatz zum Vorjahr gelang es den 1. Herren in Wesel für eine Überraschung zu sorgen. Während das erste Einzel verloren ging, konnte Ferid Dzaferi seine Spielstärke unter Beweis stellen und im zweiten Einzel gewinnen. Entscheidend war somit der Ausgang des Doppels, welches Jannis Bohnenkamp und Tom Krusch recht deutlich für sich entscheiden konnten. Mit einem 2:1 in Wesel schafften es die 1. Herren gegen Ende der Saison mit einem wohltuenden Sieg nach Meiderich zurückzufahren. Im anschließenden Halbfinale gegen den spielstarken TK 78 Oberhausen reichte es dann leider nicht mehr für ein erneutes Weiterkommen. Auch wenn es die 1. Herren am Ende nicht vermochten erneut zu siegen, war zum Ende der Saison hin eine deutliche Leistungssteigerung spürbar. Die Mannschaft ist daher voller Ehrgeiz weiter hart zu trainieren und möchte im nächsten Jahr erneut ihr Glück versuchen.

Herren 40 - Die Krux mit dem Matchtiebreak

Der Matchtiebreak, eine Sache für sich. Kommt spät im Match, Wasserhaushalt im Keller, Laktatwerte gehen nach oben und die älteren Herren fordern nach der nächsten Hopfen-Kaltschale um überhaupt noch Sauerstoff aufzunehmen. So oder so ähnlich fühlte sich die Mannschaft der Herren 40 im Jahr 2023.

Das Eröffnungsspiel der Saison gegen Eintracht Duisburgs II ging zu Hause mit 2:7 verloren. Eindeutig, würde man denken. Nein, denn ganze 5 (!!!) Matchtiebreaks gingen verloren. Mund abputzen, weitermachen. Das zweite Spiel beim TC Raffelberg ging aber ebenfalls mit 2:7 verloren. Eindeutig, würde man denken. Nein, denn hier gingen 4 Matchtiebreaks verloren. Man munkelte von einem Fluch oder Hexerei. Die Saison und das Saisonziel, um den Aufstieg mitzuspielen, war schon dahin. Aber dabei blieb es nicht. Im dritten Saisonspiel zu Hause gegen TK 78 Oberhausen II konnte man zwar siegreich bleiben. Aber weitere 2 Matchtiebreaks gingen verloren. Nun waren es schon 11 verlorene Matchtiebreaks. In Folge! Es kam der 4. Spieltag gegen RG Voerde 2 und eine klare Ansage: Keine Matchtiebreaks / Siegen oder Sterben. Sie kamen aber doch, derer 2. Jedoch wurde der Bann endlich gebrochen und nach 11 verlorenen Matchtiebreaks der Erste gewonnen. Die Herren 40 gewannen auch dieses Spiel und glichen somit nach 4 Spieltagen zum 2:2 aus. Aber Eintracht Duisburgs Zweite war schon mit 4:0 enteilt. Das letzte Auswärtsspiel (denkbar undankbar für Herrn 40er auf einem Sonntagmorgen um 08:30 Uhr schon in Flüren anzutreten) ging dann extrem knapp mit 4:5 verloren. Man beachte aber, dass in diesem Spiel beide Matchtiebreaks gewonnen werden konnten. Aufgrund der weitaus engeren Niederlagen konnte aber Platz 3 im Vergleich mit TK 78 Oberhausen verteidigt werden. Die in dieser Saison verlorenen Matchtiebreaks verteilten sich auf 7 Spieler von 9 aktiven Spielern. Wenn es ein Fluch ist, dann richtete er sich gegen die ganze Mannschaft.

Für die neue Saison kann als Ziel nur heißen: mehr Matchtiebreaks gewinnen als verlieren. Danach werden wir schauen, wie weit es uns trotz fehlendem „Nachwuchs“ und sehr sehr dünner Personaldecke nach oben spült.

HERREN 50 – Regionalliga West:

Mit viel Verletzungspech leider abgestiegen, oder doch nicht ???



hintere Reihe v.l.n.r.: Danis Langaskens, Udo Fischer, Christoph Hartz, Sascha Nikolic
vorder Reihe v.l.n.r.: Christian Swienty, Thomas Naumann, Arnd Zappe
(es fehlen: Matthias Maslaton, Tim Nehrling)

Das wäre eigentlich die Headline dieses Artikels nach einem Jahr mit Pleiten, Pech und Pannen! Aber nein.....doch der Reihe nach!

Rückblende

Eine fulminante Saison 2022 mit drei Siegen zu Saisonbeginn und einigen Tagen (Stunden?) Tabellenführung in der höchsten deutschen Spielklasse lag hinter

den Meidericher Herren 50. Erstmals hatte ein Team des Vereins „spielend“ die Regionalliga gehalten trotz übermächtiger Konkurrenz. Mit diesem positiven Erlebnis im Rücken ging es optimistisch in die neue Saison. Es war klar, dass es ein sehr schweres Jahr werden würde. Ratingen mit Plänen zur Deutschen Meisterschaft, BW Quelle mit WEBER als Sponsor, der u.a. Ivanisevic eingekauft hat und Hörstel mit Top Spielern wie z.B. „Katze“ Braasch. Ohne Witz: Ein „who is who“ der Herren 50 Spitze!

Leider begannen dann die unglücklichen Fügungen, die uns 2023 begleiten sollten – war 2022 zuviel gewesen an Glück? Auf jeden Fall hat sich Mr. Regionalliga Herren 50 Tim Nehrling in der Reha seiner Fuß-Verletzung erneut verletzt – Saisonende vor Anfang. Hinzu kamen leider die Langzeit-Verletzungen von Christoph und Uwe, sodass wir mit drei Komplett-Ausfällen in dieser Saison zu kämpfen hatten.



Thomas Naumann

Saisonauftakt am 6. Mai zu Hause gegen Ratingen

Schnell erzählt: Ohne Satzgewinn 0-6 nach den Einzeln. Zappi und Denis holen im ersten Doppel gegen Prätorius / Koch den Ehrenpunkt. Ergebnis: 1:8. Mehr war nicht zu erwarten.

Spiel Nummer 2: Marienburger SC – Meiderich

Im Jahr 2022 noch eine Niederlage – in 2023 ein Sieg!!!! Denis besiegt Markus Hintermaier mit 6-2 6-3. Thomas

siegt im Match Tie Break. Unser zweiter Belgier, den Denis mitgebracht hat, Arnaud gewinnt nach verlorenem ersten Satz 10-7 im MT. Swienty und Zappi gewinnen nach Aufgabe und Oli verliert an 6. ZACK: 5-1! Der erste Sieg ist da! Endergebnis 7:2! So kann es weitergehen!!!!

Spiel Nummer 3: Donnerstag 18. Mai: TC BW Quelle – Meiderich

Aufgrund eines Missverständnis bei einer Verletzungsmeldung sind wir morgens nur 5 Mann.....aber dann kommt Olli Krätzig the man.....und setzt sich auf sein Motorrad und fährt mal eben nach Bielefeld! Wenn es einen Verdienstorden geben sollte des Vereins, dann verdient Oli den für dieses späte Einspringen. MEGA! Das Spiel ist schnell erzählt. Das Hobby von Ralf Weber ist halt eine Tennismannschaft mit Ivanisevic, El Aynaoui und Arazi. Die letzteren Beiden waren da! Es war begeisternd wie normal und korrekt die Sportler waren! Cooles Erlebnis! Wir verlieren 9-0 ohne Satzgewinn!

Spiel Nummer 4 Sonntag 21. Mai: SC Hörstel – Meiderich

Erneut ein starker Gegner.....Nydahl, Nowicki, Braasch.....Denis zwingt

Nydahl in den Match Tie Break und Swiety hüt das Spiel gegen Braasch lange offen. Da wir auch bei diesem Match nur mit 5 Spielern anreisen, spielt Christoph nur einen Punkt und gibt natürlich auf. Am Ende unterliegen Kassel und Denis im Doppel nur im MT. Wir verlieren 9-0 mit 2 gewonnenen Sätzen!

Bis dahin also alles im Lack!!!! Erfahrene Medenspieler wissen natürlich, dass es auch bei Niederlagen wichtig ist Punkte zu machen.....

Spiel Nummer 5 Samstag 3. Juni: Meiderich – Bensberg

Keinen Gegner unterschätzen! Aber klar war: der zweite Sieg muss her!!!! Glatte Siege von Denis, Swiety und Zappi sowie ein 10-8 Sieg im MT von Thomas fahren vier Einzelpunkte ein. Kassel verliert in 2 und Matthias trotz 6-0 im zweiten 3-10 im MT (die Nerven!). Endergebnis: 6-3 Sieg!!!!

Alles im Plan!

Spiel Nummer 6 Samstag 17. Juni: DSD - Meiderich

Nachdem DSD zu unserer Überraschung mit vier Matches gegen GHTC durch w.o. gewonnen hat?? waren die Vorzeichen schnell gesetzt. Wir müssen dieses Medenspiel gewinnen!!

Denis verliert glatt in 2 Sätzen und Tim stellt sich nur rein....Swiety und Kassel sind chancenlos, Thomas setzt ein Ausrufezeichen und gewinnt 10-1 im MT. Zappi siegt souverän. Zappi / Denis siegen im Doppel aber am Ende steht es 6-3 für DSD.



Spiel Nummer 7 Samstag 24. Juni: GHTC – Meiderich

Impossible Mission: Sieg oder zumindest viele Punkte müssen her! Wieder verletzten Tim reingestellt. Denis besiegt Frany Baackx glatt in 2 Sätzen!! Und Zappi ist an 6 auch von Oliver Pleiss nicht zu besiegen. Tim verletzt. Leider sind Thomas, Swiety und Kassel chancenlos. Kampfloses erstes

Doppel in der Hoffnung das 2. und 3. zu gewinnen! Bei 4-5 würde noch was gehen! Vielleicht.....aber nein: Denis / Zappi verlieren ein Doppel! Im MT....Und Thomas und Kassel verlieren knapp in 2 Sätzen.... Entweder Du gewinnst es sportlich oder eben nicht! Fertig! Am Ende steht eine 7-2 Niederlage. Damit werden wir punktgleich mit Marienburg 7. Fun Fact: Bei unseren miserablen 19 Matchpunkten hätte auch ein Sieg von GHTC gegen DSD nicht geholfen!

Verdienter Absteiger 2023 Regionalliga Herren 50:
Meiderich!

Eine Saison in der wir immer wieder alles gegeben haben, aber am Ende ein Bisschen Fortune fehlte..... und das braucht man.



EPILOG

Wir waren also abgestiegen! Und wie das dann schon mal ist kam alles anders:

- Ratingen wechselt als Deutscher Meister in die RL Herren 55
- BW Quelle zieht zurück
- SC Hörstel zieht zurück
- Marienburg will nicht drin bleiben

ZACK: Totgeglaubte leben länger: Meiderich im dritten Jahr in Folge in der Herren 50 Regionalliga!!!

Ausblick Saison 2024

Auf ein Neues! Tim wieder fit, alle bleiben dabei und wir haben einen Neuzugang:

Frank Wiedeler! Herzlich willkommen lieber Frank! Wir freuen uns sehr, dass Du da bist. Ich besonders, da 5:45 Uhr genau die richtige Zeit für eine Whatsapp im Teamchat ist. ;)!

Eine echt andere Liga! Aufsteiger aus dem Mittelrhein: TK BW Aachen.
Aufsteiger aus dem Niederrhein: die uns gut bekannten Kollegen aus PSV Essen. Aufsteiger aus Westfalen: TC Grün Weiß Lippstadt (man munkelt mit einigen Stars) und die Bekannten aus GHTC, DSD und Bensberg. Es stehen auf jeden Fall Klassenfahrten nach Lippstadt und Bensberg an... vielleicht kommt ihr ja und unterstützt uns bei den Heimspielen:

Samstag 4. Mai 13:00

Samstag 15. Juni 13:00

Samstag 22. Juni 13:00

Wir würden uns freuen!

Also: Auf ein Neues DREAMTEAM !!!!



Herren 50 II - Es geht runter...

Unsere Saison ist schnell erzählt. Nachdem wir in 2022 dem Abstieg noch von der Schütpe gestungen sind hat es uns nun erwischt. In dieser Saison hatten wir das Vergnügen vier Mal gegen Duisburger Mannschaften zu spielen. Leider mussten wir uns in alle Spielen geschlagen geben. Lediglich das Spiel gegen die Turnerschaft Rahm wurde unglücklich mit 4:5 verloren. In allen anderen Partien waren wir chancenlos und sind ohne Sieg als Gruppenletzter abgestiegen.

Zumindest im Pokal wollten wir eine Runde weiter kommen, was uns leider auch nicht gelungen ist.

So geht es in der nächsten Saison in der Bezirksklasse B weiter mit dem großen Ziel den Wiederaufstieg zu schaffen.

NJP

GROTSTOLLEN

Notare - Rechtsanwälte

Markus Jaegers Fachanwalt für Transportrecht

Thomas Pünder Fachanwalt für Verwaltungsrecht und für Transportrecht

Dirk Grotstollen Notar, Fachanwalt für Transportrecht

Laura Claas Notarin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Dr. Uwe Horrix Fachanwalt für Transportrecht

Prof. Dr. Patrick Schmidt Rechtsanwalt

- Schifffahrtsrecht,
- Transport- und Speditionsrecht,
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
- Immobilienrecht,
- Versicherungsrecht,
- Verwaltungsrecht,

- Verkehrsrecht,
- Erbrecht,
- Gesellschaftsrecht,
- Vertragsrecht,
- Schul- und Beamtenrecht,
- Inkasso

Telefon: 0203 – 300 75 70
Telefax: 0203 – 300 75 80

E-Mail: office@njp-g.de
Web: www.njp-g.de

Kanzleianschrift: Dammstraße 16, 47119 Duisburg-Ruhrort

Alles bleibt bei den Herren 60

Nach dem Wechsel aus den Herren 55 in die Herren 60 Niederrheinliga fanden wir uns in einer 7er Gruppe mit so starken Teams wie Rochusclub Düsseldorf, Remscheid und Issum wieder. Unsere Kernmannschaft bestand aus Michael Kasselmann, Ralph Cervik, Peter Kirchoff, Joachim Weiss, Manfred Gautzsch, Peter Bruckmann und Wolfgang Ringelhan. Zur Unterstützung standen noch Uwe Schumann und Michael Kinzel bereit. Das erste Spiel



v.l.n.r.: Wolfgang Ringelhahn, Michael Kasselmann, Oliver Krätzig, Manfred Gautzsch, Peter Bruckmann und Joachim Weiss
es fehlen: Uwe Schumann, Michael Kinzel, Ralph Cervik Peter Kirchoff

gegen Germania Hoisten (gehört übrigens zu Neuss) hatte es gleich in sich: Michael und die beiden Peter gewannen ihre Spiele, die anderen verloren, somit 3:3 nach den Einzeln. Im Doppel verloren Ralph und Peter Kirchoff unglücklich im Matchtiebreak, Manfred und Peter Bruckmann gewannen. Somit musste das Doppel mit Michael und Joachim die Entscheidung bringen. Und die ließ auf sich warten. Nach dem extrem spannenden 7:6 im ersten Satz wurde es langsam schon dunkel, aber der Gegner war nicht zu einer Vertagung bereit. Erst beim Stande von 4:4 im zweiten Satz, als man die Hand vor Augen schon nicht mehr sehen konnte, wurde das Spiel abgebrochen. Also Fortsetzung am Sonntag. Und die ist schnell erzählt. In weniger als 10 Minuten fertigten Michael und Joachim den Gegner ab und sicherten so den 5:4 Sieg. Das nächste Spiel gegen den Regionalliga-absteiger Korschenbroich hatten wir schwerer erwartet, es endete aber mit einem lockeren 8:1 wobei wir ein Doppel schenkten. Auch gegen Hilden gewannen wir mit 8:1. Dann ging es gegen Remscheid und wir bekamen tatsächlich die Höchststrafe: 0:9. Lediglich Michael und Peter Bruckmann

schafften es zumindest in den Matchtiebreak. Im nächsten Spiel kam das Favoritenteam aus Issum und wurde seiner Rolle gerecht, indem es uns in den Einzeln keinen Punkt ließ. Nur durch den Doppelsieg von Ralph und Peter Kirchhof entgingen wir der zweiten Höchststrafe.

Zum letzten Spiel traten wir in Düsseldorf im Rochusclub an. Unterstützt von Uwe, der sein Spiel auch gewann, stand es nach weiteren Siegen von Joachim, Manfred und Peter Bruckmann 4:2 nach den Einzeln. Michael verlor im Matchtiebreak, Ralph in zwei engen Sätzen. Die Doppel wurden nicht mehr gespielt, sodass wir die Saison mit einem 6:3 Sieg und einem 3. Tabellenplatz abschlossen. Erfolgreichster Einzelspieler war dieses Jahr Peter Bruckmann mit vier Siegen und nur einer Niederlage.

Wir haben dieses Jahr feststellen müssen, dass uns die Gegner, gegen die wir es schon früher schwer hatten, frecher weise in die höheren Altersklassen folgen. Aber trotz dieser Widerwärtigkeiten haben wir unser Ziel erreicht: Klassenerhalt in der Niederrheinliga!



Bleiben Sie nicht im Netz hängen!



Dipl.-Ing. Oliver Krätzig

Unsere Leistungen für Sie:

- Webpräsenzen
- Shopsysteme
- Datenbankanwendungen
- Content-Management-Systeme
- Newsletter
- Webhosting
- Anwendungsentwicklung

TVN Pokal

Was bei den Medenspiel gegen Germania Hoisten noch gut ausgegangen war, hat beim Pokal leider nicht geklappt. Im Einzel traten für uns Ralph und Joachim an. Während Ralph verlor, gewann Jocki und somit musste das Doppel mit Michael und Peter Bruckmann entscheiden, das aber im Matchtiebreak knapp verloren ging.



Oliver Krätzig

Herren 65 - Ziel wurde verfehlt

Nach dem Aufstieg in die Niederrheinliga im Jahre 2022, trat die Mannschaft in 2023 an den nächsten Schritt zu machen, Aufstieg in die Regionalliga.

Die ersten drei Spiele gegen Stadtwald Hilden (5:4), Rumeln-Kaldenhausen (5:4) und Reichswald Kleve (6:3) wurden jeweils knapp gewonnen. Nun stand im vierten Spiel gegen DSD Düsseldorf die Entscheidung an. Die Einzel liefen nicht so wie erhofft und man lag 2:4 zurück. In den Doppeln wurde es richtig spannend. Doppel 2 und 3 ging zu unseren Gunsten aus. Somit musste das erste Doppel den Siegpunkt bringen. Leider konnte man



Volker Schmülling

einen der drei Matchbälle nicht verwerten und unterlag am Ende mit 17:19 im Match Tiebreak. Eine äußerst knappe Niederlage. Das letzte Spiel gegen Remscheid war nicht mehr wichtig und so traten wir mit drei Ersatzspielern an. Am Ende stand es 3:6.

Im kommenden Jahr werden wir es dann bei den Herren 70 erneut versuchen.

Herren 75 nur im Pokal

Da wir mangels Spieler keine Mannschaft mehr für die Herren 75 zusammen bekommen haben, meldeten wir uns für die Pokalrunde an. Wo wir sofort im Halbfinale gegen SG Kaarst entreten mussten und das Spiel mit 2:1 gewonnen haben. Das Endspiel fand dann im Tenniszentrum Essen statt und der Gegner war der Homberger TV. Die Homberger zeigten uns dann unsere Grenzen auf. Das Spiel ging mit 0:3 verloren. Aber immerhin sind wir zweiter geworden. Es war eine interessante Erfahrung.

Neues Kinderspielgerüst durch großzügige Spenden

Durch Fördergelder der Sparkasse konnte ein neues, sehr robustes Kinderspielgerüst gekauft werden. Weitere Spenden für das Gerüst wurden vom Meidericher Hilfswerk getätigt. Durch den Vorschlag seitens der Vereins-Bouler wurde zusammen mit MSV Hockey der Zaun ein Stück Richtung Hockeyplatz verlegt, damit das Kinderspielgerüst ausreichend Abstand zur Boulebahn hat.





Bürosysteme **LILIENTHAL** GmbH

20 JAHRE ERFAHRUNG;
DEUTSCHLANDWEIT
ZUFRIEDENE KUNDEN
UND GERNE FÜR SIE DA:
**BÜROSYSTEME
LILIENTHAL GMBH**

- **Kopier- & Drucksysteme**
- **Präsentationstechniken**
- **Büroeinrichtungen**
- **Digitales Diktieren**
- **Softwarelösungen**
- **Aktenvernichter**
- **Computer & Netzwerke**
- **Schneidesysteme**
- **Druckkostenanalysen**
- **Bürobedarf**

ANSCHRIFT

Obere Kaiserswerther Str. 36
47249 Duisburg

FON +49 (0)203 36030544

FAX +49 (0)203 36030546

WEB www.lilienthal-gmbh.de



Guido Lilienthal
geschäftsführender Gesellschafter

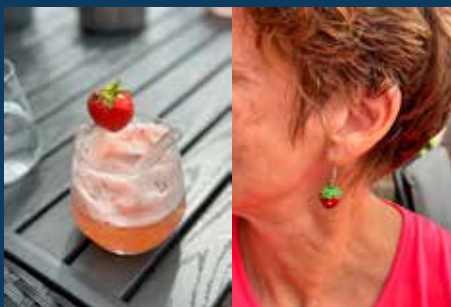
KONTAKTIEREN SIE UNS. WIR FREUEN UNS AUF SIE.



Bilder sagen mehr als Worte, daher werde ich mich kurz fassen

Auch im Jahre 2023 durfte ich das Obstturnier ausrichten. Unter dem Motto Erdbeere haben sich wirklich viele angemeldet und sich auch tolle Sachen ausgedacht. Ich habe mich super über die rege Teilnahme gefreut und hoffe das wir in 2024 wieder gemeinsam einen tollen Tag verbringen werden. Das Obst ist natürlich noch geheim und wird erst mit der Einladung bekannt gegeben.

In diesem Sinne: Ich freue mich auf den 7. September 2024



Brillante Printprodukte
für hochwertige Marken.

Print in Perfektion

WOWI Druckkultur ist Ihr B2B-Partner
vor Ort für individuelle und haptische
Druckprodukte, die begeistern.

WOWI Druckkultur
Kulturstraße 75 • 47055 Duisburg
www.wowi-druckkultur.de



Jazzfrühschoppen

Am 13. August fand auf unserer Terrasse ein Jazzfrühschoppen mit der Jazz-Dixieband **Bastian Korn & The Flaming Shoes** statt. Die Herren haben schon öfter bei uns gespielt und haben uns auch diesmal wieder begeistert. Mit ihrem breiten Repertoire und ihrer fetzigen Musik haben sie uns drei Stunden lang bestens unterhalten. Kleine Höhepunkte setzte dabei der Bandleader, der sein Klavier auch schon mal mit den Füßen oder hinter dem Rücken spielt. Außerdem wurde die Gelegenheit genutzt, Lose der Tombola zur 222 Jahre Feier an Mann und Frau zu bringen. Sie gingen weg wie warme Semmeln und eigentlich ist jeder mit einem Tombola Gewinn nach Hause gegangen. Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst.



Tag der Vereine am 04.06.2023 auf dem Meidericher Sommerfest

Als Meidericher Tennis-Club hatten wir im Rahmen des Meidericher Sommerfestes am Sonntag zum zweiten Mal am „Tag der Vereine“ teilgenommen. Interessierte konnten mit uns an unserem Stand auf der von-der-Mark Straße über Tennis ins Gespräch kommen und sich über das Angebot des MTC informieren. Für Kinder gab es die Möglichkeit, am Schnuppertennis teilzunehmen und erste Schläge zu üben. Unter Mithilfe von Ingo Weber, Tom Krusch, Walter Gunhart und Peter Bruckmann konnte eine Vielzahl von Kindern & Jugendlichen der Tennissport an einem Kleinfeldnetz nahe gebracht werden. Selbst die Kleinsten konnten nach ein paar Übungsminuten zugespielte Bälle zurückspielen. Als Meidericher Tennis-Club waren wir ebenfalls beim gleichzeitig stattfindenden Meidericher Sommerfest präsent. Der 1. Vorsitzende Oliver Krätzig stellte den MTC auf der Festbühne vor.



Für Kinder gab es die Möglichkeit, am Schnuppertennis teilzunehmen und erste Schläge zu üben. Unter Mithilfe von Ingo Weber, Tom Krusch, Walter Gunhart und Peter Bruckmann konnte eine Vielzahl von Kindern & Jugendlichen der Tennissport an einem Kleinfeldnetz nahe gebracht werden. Selbst die Kleinsten konnten nach ein paar Übungsminuten zugespielte Bälle zurückspielen.

Als Meidericher Tennis-Club waren wir ebenfalls beim gleichzeitig stattfindenden Meidericher Sommerfest präsent. Der 1. Vorsitzende Oliver Krätzig stellte den MTC auf der Festbühne vor.

Im Laufe des Tages durften wir uns an unseren Stand unter anderem über den Besuch des Bezirksbürgermeisters Peter Hoppe, des Landtagsabgeordneten Frank Börner sowie des parlamentarischen Staatssekretärs und Bundestagsabgeordneten Mahmut Özdemir freuen, die sich ein Bild von der Arbeit des MTC machten und auch selbst Schläger in die Hand nahmen.



Der Tag der Vereine war eine großartige Gelegenheit, um den MTC und den Tennissport der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir bedanken uns bei Heike Wiehe vom Meidericher City Management für die Organisation des Festes sowie allen Helfern und Besuchern des Standes in der Hoffnung, Sie für den Tennissport begeistert zu haben.

Der 17. November stand im Zeichen der kleinen Kugeln

Am 17. November fand im Clubhaus des MTC wieder ein Bingoabend statt. Die Organisation hatten diesmal Claudia Gautzsch und Rosi Limberg übernommen. Im Publikum waren natürlich viele alte Bingohasen vertreten, aber auch einige Neulinge hatten sich eingefunden. Während Florian mit seinem Team für das leibliche Wohl sorgte, warteten alle gespannt auf den Start der ersten Bingorunde. Aber Arno Brinkmann als Glücksfee ließ es sich nicht nehmen, allen die Regeln des Spiels nochmal ausführlich zu erklären.



Nach dem Verkauf der Lose fieberte jeder von Kugel zu Kugel mit, um eins der vielen außergewöhnlichen Präsente zu ergattern. Als Hauptpreise waren in den beiden Bingorunden diesmal zwei Karten für das ATP-Turnier in Halle sowie ein Gutschein für einen Abend in Bettys Weinhock

zu gewinnen. Es war wie immer ein lustiger und unterhaltsamer Abend, der nach Wiederholung schreit. Aber die ist bereits geplant:

Der nächste Bingo Abend wird am 15. November 2024 um 19 Uhr stattfinden, organisiert von Rosi Limberg und Claudia Gautzsch, die sich jetzt schon auf einen schönen Abend freuen.



Unser neuer Jugendwart

Mein Name ist Walter Gunhart, bin 67 Jahre alt und wohne in Meiderich.

Ich bin verheiratet und habe 2 Kinde sowie 3 Enkel.

Fast meine ganze Familie ist Tennis begeistert und ist auch aktiv tätig. Ich bin seit 1979 dabei.



Neben dem Breitensport und dem Wettkampfsport bin ich auch als Cardiotrainer ausgebildet. Seit nun mehr 30 Jahre gebe ich im Jugend und Erwachsenenbereich Tennisunterricht.

Unter anderem war ich 14 Jahre als Jugendwart beim TC West tätig.

Auf die neue Aufgabe als Jugendwart beim MTC 03 freue ich mich.



Schönfelder
Bedachungen GmbH
Meisterbetrieb

 (0203) **42 66 55**

Mobil 0178/2 18 74 54

Fax 02 03/42 18 96

- Bedachungen aller Art
- Dachbegrünungen
- Klempnerarbeiten
- Außenwandisolierungen
- Sturmschäden
- Reparaturen
- Fassaden
- Isolierungen

www.schoenfelder-bedachungen.de

Unser größtes Projekt...

Nach viel Vorbereitung wie Angebote einholen, Fördermittel beantragen, Berechnen und Mitglieder befragen sowie unvorhersehbaren Verzögerungen wie der Priorisierung der Tennisvereine im hochwasserbetroffenen Ahrtal ging es am 9. Oktober 2023 endlich los. Eine vom Generalunternehmer Sportas beauftragte Firma begann nach der Demontage der Linien damit, die alte Ascheschicht von unseren Plätzen abzutragen. Die alten Linien wurden in Eigenregie am Betriebshof entsorgt.



Das Ballett der Bagger war sehr unterhaltsam anzuschauen. Ein kleiner Bagger trug die Asche in einer Schicht ab, ein größerer verbrachte sie an die Trainerwand, wo sie mangels anderer Möglichkeiten erst mal zwischengelagert wird. Nach einer Woche waren diese Arbeiten erledigt.



Jetzt kam der Wasserbau durch die Fa. Fröhner an die Reihe. Mit einer speziellen Maschine wurden auf jedem

Platz Wasserrohre ca. 30cm tief in den Boden „ingerüttelt“. Dazu wurde an einer Art Pflug an der Maschine eine flexible Wasserleitung befestigt. Dann fuhr die Maschine los, senkte den Pflug mit der Leitung ab und zog einen Kreis über den Platz. An den vorher markierten sechs Stellen für die automatischen Sprinkler wurde anschließend mit der Hand bis auf die Leitung aufgegraben, die Leitung getrennt und der Anschluss für die Sprinkler angebracht. Außerdem gibt es auf jedem Platz ein abgedecktes Loch, in dem sich das Steuer-

ventil für den Platz befindet.

Am Eingang



zu jedem Platz ist eine Schaltuhr befestigt, mit der die Bewässerung eingeschaltet wird.

Anschließend wurde auf den Plätzen eine Zwischenschicht aufgebracht, um Unebenheiten auszugleichen. Die Maschine dafür ist der kleine Bruder von den Maschinen, die man aus dem Straßenbau kennt und auch sie wird über Laser zur genauen Einhaltung der Höhe gesteuert. Das dafür benötigte Material wurde auf dem Parkplatz abgeladen und von dem bekannten Bagger bis zur Maschine transportiert.



Diese Arbeiten nahmen etwa acht Tage in Anspruch und dann informierten wir die Fa. Sportas, dass wir für die finale Deckschicht bereit wären. Die Nachricht, dass man die Fertigstellung nach der Winterpause im Frühjahr anstrebe, trieb den Schriftverkehr und auch so manchen Blutdruck in die Höhe. Wir konnten uns aber schließlich

auf den 13. November für den Beginn der Fertigstellung einigen. Und an diesem Montag standen sich dann plötzlich kurz nach acht Uhr die Mitarbeiter von Sportas und ein holländisches Baumfällerteam kampfbereit auf dem Parkplatz gegenüber. Sportas wollte auf dem Parkplatz seinen Mischer aufbauen und 160 Tonnen Material abschütten, das Baumfällerteam hatte vom Bauträger, der die Bebauung an der Borkhoferstrasse durchführt, die Aufgabe, alle Bäume – auch die auf dem Parkplatz zu fällen. Nach Rücksprache mit dem Bauträger und den Beteiligten fanden die Fach-



leute schnell einen gangbaren Weg: die Baumfäller räumten als erstes den Parkplatz ab, sodass Sportas anschließend genug Platz zum arbeiten hatte.

Und so wurde begonnen, die finale Schicht, die aus der Mischung von groben Ziegelmehl und einem Epoxydharz besteht, auf die Plätze aufzubringen – natürlich wieder hightec lasergesteuert. Wenn ein Platz fertig war, begann ein zweites Team damit, den Platz zu vermessen, die Linien anzuzeichnen, mit einer Maschine ein Profil in die Deckschicht zu fräsen und anschließend die neuen Linien einzukleben.



Zwischenzeitlich gab es nochmal große Aufregung, weil ein Bagger auf der Baustelle gegenüber die Stromversorgung der gesamten Borkhoferstrasse gekappt hatte. Es drohte die im Mischer angerührte Masse auszuhärten, was den Mischer zerstört hätte. Glücklicherweise wurde

der Schaden schnell genug repariert, um die Charge noch ausleeren zu können.

Am 23. November wurden die letzten Feinarbeiten erledigt und nun sind wir stolzer Besitzer von sechs Stück Ganzjahres Tennisplätzen der Marke Tennis Force® ECO.



BEERDIGUNGSINSTITUT

Kleinstoll

Inhaber Ulrik Rosenbleck e.K.

*Bestattungsunternehmen
in 4. Generation*

...über
130 Jahre im
Familienbesitz

- ▶ Bestattungen aller Art
- ▶ Persönliche, individuelle und umfassende Beratung
- ▶ Erledigung aller Formalitäten
- ▶ Vorsorgeverträge

Tel.: 0203 44 28 98

Mobil: 0172 263 45 45

kleinstoll1891@googlemail.com

www.beerdigungsinstitut-kleinstoll.de

duisburg Open 2023



Die diesjährigen duisburg Open 2023 sind am Sonntag pünktlich um 11 Uhr gestartet und die Teilnehmer wurden vom Turnierteam (Constanze Reintjes-Krischok, Lars Manthei, Benjamin Overbeck und Thomas Naumann) begrüßt. Wie schon in den letzten Jahren findet das Turnier wieder im Rahmen der Dunlop Senior Tour statt. Die Plätze wurden von noch einmal kurz besprüht und dann konnte es auch schon mit den ersten Spielen losgehen. 26 Spiele standen auf dem Turnierplan und neben vielen klaren Siegen gab es auch eine richtige Überraschung.

Den Anfang machten die Herren 50 und die Herren 55. Bei den Herren 55 konnten sich jeweils die Favoriten mit klaren Siegen durchsetzen. Oliver Vollstädt (Rochusclub Düsseldorf) gewann ebenso in zwei Sätzen gegen Dirk Hansen (TC SG Rheinkamp-Repelen) wie Tom Becker (TC Raadt) gegen Olaf Mölders (Netzbballverein Velbert). In der Herren 50 Konkurrenz bezwang im Duisburger Duell Christian Valentin (TC Duisburg-Süd) Thilo Manshausen (DSC Preußen) in zwei engen Sätzen. Auch für den anderen Duisburger Kai Güßbacher (TC Eintracht Duisburg) lief es nicht gut. In

einem ungewöhnlichen Match konnte er zwei Matchbälle nicht nutzen und unterlag schlussendlich André Munkelt (Bückerburger TV) mit 0:6 6:1 und 12:10. Ebenfalls die nächste Runde hat Markus Rothe (TV Jahn Hiesfeld) gegen Oliver Marzi (TC Selbeck) erreicht.

In der 12.30 Uhr Runde setzten sich jeweils die Favoriten klar in zwei Sätzen durch. Auch zwei Duisburger waren erfolgreich. So behielt bei den Herren 55 Bernd Wölki (TC Eintracht Duisburg) gegen Frank Otto (TC RW Dinslaken) ebenso die Oberhand wie Thomas Persch (TG Dinslaken BW) gegen Frank Schulten (SuS Wesel-Nord). Auch bei den Herren 50 setzte sich Thomas Naumann vom heimischen Meidericher TC 03 klar gegen Andreas Neils (TG Nord Düsseldorf) durch. Mit André Lenz (TC Raadt) fand das erste Spiel in der Herren 40 Konkurrenz statt. Hier siegte er gegen David Steindor (DSC Preußen).

Nach einem kurzen Schauer, was die Spieler nicht abhielt konnte auch die 14 Uhr Runde starten. Mit Marc Bartels (TC Eintracht Dortmund) zeigte einer der Favoriten bei den Herren 50 gegen Manuel Krey (TV Jahn Hiesfeld) keine Schwächen und gewann klar in zwei Sätzen. Wesentlich enger und spannender ging es bei den drei Spielen der Herren 40 zu. In dem einzigen Spiel ohne Duisburger Beteiligung gewann Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth) knapp in zwei Sätzen gegen Benjamin Rantzsch (TC Selbeck). In den beiden anderen Spielen gab es Duisburger Lokalduelle. So



konnte sich zunächst Benjamin Martel (TC Duisburg-Süd) gegen Nicola Pompeo (TC SF Hamborn) durchsetzen, bevor sein Mannschaftskamerad Dirk Landrock (TC Duisburg-Süd) in einem sehr engen Match gegen Marco Hübener (DSC Preußen) mit 7:10 den Kürzeren zog. Um 15:30 Uhr ging es in einigen Spielen sehr schnell und in dem ein oder anderen

BECOME A CHAMPION



Die Tennishalle an der Sportschule Wedau

Margaretenstraße 27

47055 Duisburg

Telefon: 0208 9697700

Email: platzbuchung@pmtr.de



12 TRAININGSPROGRAMME & MEHR



Spiel sehr lang zu. Und es gab auch die erste Überraschung im Turnier. Bei den Herren 40 kamen die jeweiligen Favoriten in ihrem Spiel weiter. Romet Kraus (TV Jahn Hiesfeld) bezwang im Dinslakener Duell Peter Danel (TC RW Dinslaken) in zwei Sätzen. Auch Nils Rodigast (Angermunder TC) konnte sich gegen Bastian Muc (Borbecker TC) durchsetzen. Profitierte aber von der verletzungsbedingten Aufgabe seines Gegners. Bei den Herren 60 musste sich Peter Bruckmann vom Meidericher TC 03 bereits in der ersten Runde aus dem Turnier verabschieden. Er unterlag Martin Browarzik (Barmer TC) klar in zwei Sätzen. Für die Überraschung des Tages sorgte der Duisburger Torsten Vogt (TC Duisburg-Süd) gegen die Nr. 1 der Setzliste Gundolf Borgmann (TC RW Geilenkirchen). In einem sehr engen Spiel konnte er zum Schluss sich über einen Sieg mit 10:8 im Match-Tie-Break freuen.



Erika Naumann

Auch die ersten Spiele der Damen 40 Konkurrenz wurden gestern durchgeführt. Mit Tina Schwabe (TC RW Kempen) zeigte gleich im ersten Spiel die Favoritin auf den Turniersieg gegen Caroline Rausch (DSC Preußen), dass der Sieg nur über sie geht. Caroline war in chancenlos. Das andere Spiel zwischen der Duisburgerin Sandra Güßbacher (TC Eintracht



Irene Tokplen

Duisburg) und Silvia Alder (TC SG Rheinkamp-Repelen) verlief wesentlich enger und spannender. Am Ende behielt Sandra im Match-Tie-Break die Oberhand.

In der letzten Runde gab es nur zwischen Vladimir Pissarevski (DSD Düsseldorf) und Michael Pothmann (TC Babcock) bei den Herren 65 ein Match auf Augenhöhe. Am Ende hatte Vladimir das bessere Händchen und



Wir machen uns **stark** für den **Duisburger Sport**

Duisburger Unternehmen für den Duisburger Sport



Eine Gemeinschaftsaktion
mit dem **StadtSportbund Duisburg**

gewann im Match-Tie-Break. In den anderen beiden Spielen der Herren 65 Konkurrenz gewannen die jeweiligen Favoriten ihr Spiel. Volker Schmüling vom heimischen Meidericher TC 03 gewann gegen Christoph Hammer (TC Raffelberg) ebenso in zwei Sätzen wie Josef Poschmann (TV Osterath) gegen Stephan Kaulhausen (TC Sportpark Moers Asberg).

Die beiden Spiele der Damen 45 Konkurrenz wurden auch zu klaren Angelegenheiten für die Favoritinnen. Sara Aretz (TC Bredeney) gegen Christin Elting (Club Raffelberg) und Daniela Simroß (TC Moers 08) gegen Karin Kantlehner (TSV Bocholt) ließen bei ihren Siegen nichts anbrennen.

Für den Montag ließen diverse Wetterapps schon das Schlimmste befürchten. Aber eine halbe Stunde vorm Turnierstart hörte es erstmal auf



Marc Walbrecht



Beate Welk

zu regnen. Und die ersten beiden Spiele der Herren 70 konnten mit einer 5-minütigen Verspätung beginnen. Es standen insgesamt heute 16 Spiele auf dem Turnierplan.

Den Anfang machten Ulrich Pescheck (TC Babcock) gegen Willy Hoffmann (DSD Düsseldorf) und Hans-Wilhelm Schatz (HTC BW Krefeld) gegen Norbert Tramp (TF Mülheim). Am Anfang überrollte Ulrich seinen Gegner Willy regelrecht. Und nach kürzester Zeit war der erste Satz unter Dach und Fach. Danach wurde das Spiel etwas ausgeglichener, aber schlussendlich gewann Ulrich in zwei Sätzen. Wesentlich enger ging das Spiel zwischen Hans-Wilhelm und Norbert zu. Nachdem jeder jeweils einen Satz für sich entscheiden konnte, musste der Match-Tie-Break den Sieger ermitteln. Und hier behielt Hans-Wilhelm die Nerven und gewann diesen mit 10:6.



Frank Pelzer

Weiter ging es in der 16 Uhr Runde mit den Herren 55, 65 und 70. Jetzt kam auch mal ein wenig die Sonne heraus. Bei den Herren 55 ging die Nr. 3 Setzliste Arnfried Klipper (TC Bredene) gegen Oliver Block-Strumberg (Club Raffelberg) die Mission Titelgewinn an. Bei teilweisen schönen und lagen Ballwechsel setzte sich am Ende Arnfried aber klar in zwei Sätzen gegen Oliver durch. Auch das Spiel zwischen Jürgen Loss (Dümptener TV) und Peter Forker (TC RW Vlyun) bei den Herren 70 fand mit Jürgen einen klaren Sieger in zwei Sätzen. Wesentlich spannender verlief das Spiel in



Sara Aretz

der Herren 65 Konkurrenz zwischen Wolfgang Frychel (Altenhainer TC) und Jörg Berger (TC BW Sterkrade). In zwei knappen Sätzen setzte sich schlussendlich Wolfgang durch.

Zur 17.30 Uhr Runde zeigten die Wetterapps wieder nichts Gutes an und die ersten Teilnehmer erkundigten sich, ob gespielt werden kann. Zum Glück ging der meiste Regen daneben und die Spiele konnten ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Den Anfang machten die Herren 70. Hier trafen Thomas Schlomberg (SuS Wesel-Nord) und Udo Bachmann (MTV Mülheim) aufeinander. Nach einem zähen Kampf behielt Udo knapp im Match-Tie-Break die Oberhand und konnte diesen für sich ent-



Hicham Ararzi



Tomas Nydahl

Ein paar Gegner der Herren 50...



Younes El Aynaoui



Christian Schäffkes

scheiden. Es sollte am heutigen Tag nicht der letzte Match-Tie-Break bleiben. In der Herren 60 Konkurrenz lief heute mit Irene Tokplen der erste Meidericher auf. Er traf im Duisburger Duell auf Thomas Jesen (TC Duisburg-West). Leider musste sich Irene in zwei Sätzen geschlagen geben. Bei den Herren 55 gab es die nächste Überraschung. Der an Nr. 4 gesetzte Jens Reinhardt (Düsseldorfer TC) musste sich in einem engen aber von sehr kurzen Ballwechseln geprägtem Spiel Ortwin Klipper (TC Bredeneu) im Match-Tie-Break mit 2:10 geschlagen geben. Auch im Spiel zwischen Michael Terhaag (DSD Düsseldorf) und Werner Micus (DSC Preußen) brachte erst der Match-Tie-Break die Entscheidung. Und hier konnte der Favorit aus Düsseldorf ganz knapp das aus mit 10:8 abwenden. Die Zuschauer konnten auf jeden Fall lange und zähe Ballwechsel bewundern. Nicht ganz so eng ging es im anderen Herren 50 Spiel zwischen Jens Dohmen (TC Duisburg-Süd) und Achim Fränkle (TC Kirchhörde) zu. Am Ende siegte Achim in zwei knappen Sätzen mit 7:5 und 6:3. Das letzte Spiel dieser Runde bestritten die Nr. 1 der Herren 40 Setzliste Andre Hagenjürgen (TC GW Westerholt) und Ozan Sahinbas (TV Jahn Hiesfeld). Am Ende war es eine klare Angelegenheit für Andre.

Der große Regen blieb zum Glück aus und es konnten die letzten fünf Spiel um 19 Uhr gestartet werden. Die beiden schnellsten Spiele fanden bei den Herren 30 und bei den Herren 45 statt. Allerdings musste jeweils ein Spieler aufgeben. Bei den Herren 30 konnte Benjamin Thiel leider beim Stand von 1:4 gegen Christian Schwabe nicht mehr weiterspielen und musste seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Auch das Spiel bei den Herren 45 fand mit Nils Kempgen (Borbecker TC) einen Sieger durch Aufgabe. Der Gegner Marko Milatovic (TC Babcock) hatte sich verdreht und konnte nicht mehr weiterspielen.

Bei den Damen 45 gab es ein weiteres Gruppenspiel zwischen Sara Aretz (TC Bredeneu) und Karin Kantlehner (TSV Bocholt). Hier behielt die



Dame aus Essen in zwei klaren Sätzen die Oberhand. Wesentlich spannender ging es in den beiden letzten Spielen zu. Bei den Herren 70 konnte sich am Ende der Meidericher Andreas Golec ganz knapp im Match-Tie-Break gegen Klaus Friedrich Rühl (Dümpfener TV) durchsetzen. Auch das letzte und gleichzeitig längste Spiel des Tages fand seinen Sieger im Match-Tie-Break. In dem Spiel der Herren 60 feierte am Ende Georg Spitzer (Dinslakener TG BW) einen 11:9 Erfolg über Bodo Kreyenbrink (TSV Bocholt).

Am dritten Turniertag konnten wir endlich die Sonne begrüßen. Bei herrlichem Wetter kamen die zahlreichen Zuschauer auf ihre Kosten und konnten viele interessante Spiele beobachten. Der ein oder andere Gesetzte musste aber die Segel streichen. Den Auftakt machten um 14.30 Uhr die Damen 65 und die Herren 75.

Bei den Damen 65, wo in zwei Dreigruppen gespielt wird, hatten die beiden Topgesetzten ihre ersten Einsätze. In Gruppe 1 spielte Karina Frychel (TEVC Kronberg) gegen Andrea Homberg (TC Angertal) und in Gruppe 2 trafen Erika Naumann (Oberhausener TV) und Susanne Weisbarth (TK Heißen Mülheim) aufeinander. Sowohl Karina als auch Erika konnten ihre Spiele in zwei Sätzen gewinnen. In der Herren 75 Konkurrenz gab es ebenfalls klare Zweisatzsiege der Favoriten. Die Sieger der jeweiligen Spiele waren Gerd Lichtenberg (TF Herten) gegen Rolf Bigalke (TC Waldfriede), Bernd Euler (MTV Mülheim) gegen Krzysztof Dudzinski (SV Vorwärts Gronau) und Josef Pelster (TF Wulfen) gegen Bruno Reiter (TC Schellenberg).

Um 16 Uhr ging es mit zwei Damenspielen weiter. Bei den Damen 40 gab es ein weiteres Gruppenspiel zwischen Silvia Alder (TC SG



Michael Terhaag



Monika Wachtel

Rheinkamp-Repelen) und Ezgim Sahinbas (TV Jahn Hiesfeld), in welchem Silvia nichts anbrennen ließ und klar in zwei Sätzen gewann. Ebenfalls in zwei Sätzen setzte sich Anja Böhner (TC Rheinstadion) gegen Erika Bandun (TC Raadt) bei den Damen 55 durch.

Nach den Damen ist vor den Herren. Bei immer noch strahlendem Sonnenschein starteten um 17.30 Uhr sechs Herrenpartien. Und bei den Herren 50 gab es eine weitere Überraschung im Feld. André Munkelt (Bückeburger TV) konnte sich in zwei eindeutigen Sätzen gegen die Nr. 3 der Setzliste Michael Krapp (Hardt TC) durchsetzen. Wesentlich spannender und vor allem enger ging es in dem anderen Spiel der Herren 50 zwischen Dragan Simic (TC SG Eigen-Stadtwald) und Markus Rothe (TV Jahn Hiesfeld) zu. Im längsten Spiel des Tages hatte Dragan am Ende knapp im Match-Tie-Break mit 10:7 das bessere Ende auf seiner Seite.

Weniger spannend ging es bei den Herren 40 zwischen der Nr. 2 Niklas Horsmann (SV Bayer Wuppertal) und Thomas Grütters (TC Duisburg-Süd) zu. Niklas ließ Thomas keine Chance und gewann in zwei Sätzen. Auch in der Herren 45 Konkurrenz gab es einen klaren Sieger, allerdings durch Aufgabe. Patrick Mertes (TC Eintracht Duisburg) musste beim Stand von 3:6 und 0:3 gegen Manuel Etter (TV Huchem-Stammeln) aufgeben. Das zweite Viertelfinale in der gleichen Konkurrenz bestritten Daniel Fischer (SG SG Rheinkamp-Repelen) und Marcel Johan (TV Jahn Hiesfeld). Nach einem kleinen Zwischentief im zweiten Satz konnte Daniel am Ende doch in zwei Sätzen den Erfolg feiern. Bei den Herren 60 zeigte Ralf Ziegler (TC Unna 02 GW) Thomas Jensen (TC Duisburg-West) seine Grenzen auf und buchte mit dem Sieg den Einzug in die nächste



Kfz. Meisterbetrieb
D. ENGELBERG



Detlef Engelberg
Kfz-Meister

Reparaturen aller Kfz-Typen
HU und AU Abnahme
Motordiagnose
Reifendienst · Wagenpflege

Bürgermeister-Pütz-Str. 23
47137 Duisburg

Tel. (0203) 44 44 64
Fax (0203) 44 46 50

Runde.

Zum Abschluss des Tages standen noch fünf Spiele auf dem Turnierplan. In allen Spielen gab es überraschend einen klaren Sieger. So siegten bei den Herren 50 sowohl Stefan Gerarts (TC GW St. Tönis) gegen Martin Rütter (Rochusclub Duisburg) als auch Christian Valentin (TC Duisburg-Süd) gegen Markus Bargel (TC Kirchhörde), der allerdings von der Aufgabe von Markus profitierte.

Bei den Herren 45 gab es für den Lokalmatador Christian Swienty im Duisburger Duell gegen Jens Kleinloh-Brinkmann (DSC Preußen) nichts zu holen. Eine weitere Finalteilnahme musste er somit frühzeitig begraben. In der Damen 55 Konkurrenz zeigte auch Andrea Holtmann (FC Viktoria Alpen) ihre ganze Klasse und gewann gegen Susanne Katzmarek (TC Bredeney). Im letzten Spiel des Tages gewann Sandra Güßbacher (TC Eintracht Duisburg) in einem weiteren Duisburger Duell gegen Caroline Rausch (DSC Preußen) das Gruppenspiel bei den Damen 40. Die Hoffnung auf den Turniersieg lebt weiter.

Auch am Mittwoch blieb der Regen fern und wir konnten bei Sonnen-

schein 19 Spiele über die Bühne bringen. Allerdings war der Mittwoch für einige Favoriten kein guter Tag.

Das erste Spiel begann schon um 13 Uhr. Hier trafen bei den Herren 70 Andreas Golec (Meidericher TC 03) und Michael Zimmer (TC Babcock) aufeinander. Am Ende setzte sich Michael klar in zwei Sätzen durch. Um 14.30 Uhr standen dann die nächsten beiden Partien auf dem Spielplan. Und in der Herren 65 Konkurrenz musste die Nr. 1 Rainer Schulz (TC Sportpark Moers-Asberg) gegen Wolfgang Frychel (Altenhainer TC) schon die Segel streichen. Wolfgang siegte überraschend klar in zwei Sätzen. Auch bei den Herren 75 gab es einen klaren Zweisatzerfolg. Hier behielt der Favorit Heinz-Jürgen Ruhrmann (TG Gahmen) gegen Wieland Jenkel (TiG Heegstr.) die Oberhand.

In der 16 Uhr Runde verabschiedete sich der nächste Gesetzte aus dem Turnier. Bei den Herren 65 verlor Thomas Wetzel (Tus 84/10) gegen Wolfgang Wienskowski (TG Brüggen) mit 10:12 im Match-Tie-Break. Ganz unglücklich verlief das andere Herren 65 Spiel zwischen Lokalmatador Volker





Daniel Fischer

Schmülling und Josef Poschmann (TV 1926 Osterath). Nach 5 gespielten Punkten fasste sich Volker plötzlich an die Wade und musste das Spiel leider verletzungsbedingt aufgeben. Bei den Herren 75 konnte sich der Favorit Klaus Peter Grütz (TC SG Buer) gegen Gerd Lichtenberg (TF Herten) in zwei Sätzen durchsetzen. Das längste Spiel des Tages fand bei den Damen 60, die im Modus Jeder gegen Jeden spielen, zwischen Martina Giesen-Stein (Club

Raffelberg) und Waltraud Dominik (MTV Mülheim) statt. In einer sehr ausgeglichenen Partie setzte sich am Ende Martina mit 10:6 im Match-Tie-Break durch, nachdem sie im zweiten Satz schon zwei Matchbälle vergeben hatte.

Um 17:30 Uhr wurde es dann wieder voll auf der Anlage. Neben einigen erwarteten Favoritensiegen mussten auch zwei Gesetzte wieder die Heimreise antreten. Bei den Damen 55 traf es Katja Bartscher (DSC Preußen) im Duisburger Duell mit Anke Manshausen (TC Eintracht Duisburg). Anke setzte sich in einem knappen Spiel in zwei Sätzen durch. Im anderen Spiel

der Damen 55 Konkurrenz behielt hingegen Marion Schoppmann (Leichlinger TV) klar die Oberhand gegen Elke Koschinski (TC RG Obrighoven). Auch bei den Herren 60 traf es einen Favoriten. Mit Frank Elting (TC BW Issum) musste die Nr. 1 der Setzliste ein weiterer Favorit die Segel streichen. Er unterlag Martin Browarzik (Barmer TC) in zwei Sätzen. Ebenfalls kurz vor dem Aus stand Christian Klugewitz (TSG BW Düsseldorf) gegen Georg Spitzer (Dinslakener TG BW). Am Ende konnte er aber hauchdünn einen Sieg im Match-Tie-Break feiern. Einen sicheren Sieg feierte hin-



Arnfried Klipper



geben Frank Pelzer (ETB SW Essen) im Spiel gegen Frank Weiß (SuS Wesel-Nord). Ganz erwartungsgemäß verlief das Spiel zwischen Tina Schwabe (TC RW Kempen) und Ezgim Sahinbas (TV Jahn Hiesfeld) bei den Damen 40. Tina setzte sich souverän in zwei Sätzen durch.

Die letzte Tagesrunde begann fast pünktlich um 19 Uhr. In den meisten Spielen siegten die Favoriten in zwei Sätzen. Lediglich bei den Herren 65

war für die Nr. 2 Christian Päscht (TC Babcock) im Spiel gegen Vladimir Pissareeski (DSD Düsseldorf) Endstation. Christian musste sich am Ende im Match-Tie-Break mit 5:10 geschlagen geben. Bei den Damen 45 konnten sich sowohl Sara Aretz (TC Bredeney) gegen Anke Maslaton (KHTC Mülheim) als auch Daniela Simroß (TC Moers 08) gegen Christin Elting (Club Raffelberg) in zwei Sätzen durchsetzen. Auch der an Nr. 2 gesetzte Marc Walbrecht (TC BW Elberfeld) bei den Herren 50 hatte mit Stefan Gerarts (TC GW St. Tönis) wenig Probleme und siegte in zwei Sätzen. Das schnellste Spiel des Tages fand bei den Herren 30 zwischen Martin Schroers (TC Eintracht Duisburg) und Wesley Lombard (TC Berlin-Weißensee) statt. Martin ließ seinem Gegner hierbei keine Chance und siegte souverän. Der Donnerstag brachte dann doch den angekündigten Regen. Zum Glück war es, wenn überhaupt leichter „Meidericher Landregen“. Bis auf drei Spiele, die in der Tennishalle XXL gespielt wurden, konnten alle Spiele auf der Anlage durchgeführt werden.

Den Anfang machten um 14:30 Uhr die Herren 70 mit den Partien Ulrich Pescheck (TC Babcock) gegen Hans-Wilhelm Schatz (HTC BW Krefeld) und Dieter Düwel (TC BW Castrop 06) gegen Udo Bachmann (MTV



Michael Pothmann

Mülheim). Unter leichtem Regen setzten sich die jeweiligen Favoriten in zwei Sätzen durch. Ulrich besiegte Hans-Wilhelm und Dieter gewann gegen Udo. Das Halbfinale zwischen den beiden findet am Samstag statt.

Zur gleichen Zeit fanden auch zwei Gruppenspiele in der Damen 65 Konkurrenz statt. Hier trafen in Gruppe 1 die an Eins gesetzte Karina Frychel

(TEVC Kronberg) auf Jutta Künzel (TC Marl 33). In einem zähen Ringen um jeden Ball behielt am Ende Karina ganz knapp mit 12:10 im Match-Tie-Break die Oberhand und zog als erste Spielerin ins Finale ein. In der Gruppe 2 spielten Monika Wachtel (DSC Preußen) und Susanne Weisbarth (TK Mülheim Heißen) gegeneinander. Am Ende siegte Monika souverän in zwei Sätzen. Das Endspiel um die zweite Finalistin findet am Freitag statt.

Weiter ging es mit den Spielen um 16 Uhr. Bei immer mal wieder leicht einsetzenden Regen standen jetzt auch die jüngeren auf dem Platz. Bei den Herren 40 spielte Nils Rodigast (Angermunder TC) gegen Marco Hübener (DSC Preußen) um den Einzug ins Halbfinale. Nils ließ im Spiel nichts anbrennen und gewann klar in zwei Sätzen. Ebenfalls eine klare Angelegenheit war das Spiel bei den Herren 50 zwischen Marc Walbrecht (TC BW Elberfeld) und Achim Fränkle (TC Kirchhörde). Marc, als Nr. 2 der Setzliste, gewann klar in zwei Sätzen und erreichte somit das Halbfinale.

Wesentlich spannender ging es bei den Herren 65 zu. Im Spiel zwischen

Josef Poschmann (TV 1926 Osterath) und Vladimir Pissarevski (DSD Düsseldorf) wurde der Sieger, in einer sehr engen Partie, erst durch den Match-Tie-Break entschieden. Und hier behielt Josef

Heinz-Jürgen Ruhmann





Daniela Simroff

mit 10:8 die Oberhand.

Der etwas stärkere Regen ließ die Damen 40 Silvia Alder (TC SG Rheinkampo-Repelen) und Caroline Rausch (DSC Preußen) nicht davon abhalten das Spiel um 17:30 Uhr zu beginnen. Trotz längerer Ballwechsel gab es am Ende einen klaren Zweisatzerfolg für Silvia. Neben den Damen fanden auch zwei Spiele der Herren 40 Konkurrenz statt. Im ersten Spiel traf André Lenz (TC Raadt) auf Benjamin Martel (TC Duisburg-Süd). In einer einseitigen und sehr schnellen Partie gewann

André klar in zwei Sätzen und machte den Halbfinaleinzug perfekt. Auch das zweite Spiel zwischen Niklas Horsmann (SV Bayer Wuppertal) und Romet Kraus (TV Jahn Hiesfeld) wurde in zwei Sätzen entschieden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten setzte sich schlussendlich Niklas souverän durch.

Ebenfalls zwei Viertelfinale gab es bei den Herren 50. Im ersten Viertelfinale traf Lokalmatador und Titelverteidiger Thomas Naumann auf Christian Valentin (TC Duisburg-Süd). In einer einseitigen Partie gewann Thomas am Ende klar in zwei Sätzen. Ebenfalls in zwei Sätzen setzte sich Dragan Simic (TC SF Eigen-Stadtwald) gegen Michael Terhaag (DSD Düsseldorf) durch. Am Anfang war es noch ein Spiel auf Augenhöhe aber je länger das Spiel dauerte, desto klarer verlief es zugunsten des Bottropers.

Drei der fünf Spiel der 19 Uhr Runde wurde wegen einsetzender Dunkelheit und immer noch leichtem Regen in der XXL Halle verlegt. Draußen fanden noch das Spiel der Herren 30 zwischen Benjamin Thiel (TC RW Schwerte) gegen Wesley Lombard (TC Berlin-Weißensee) sowie das Spiel der Herren 55 zwischen Ortwin Klipper (TC Brede-



Sandra Gießbacher

ney) und Tom Becker (TC Raadt) statt. Im Spiel der Herren 30 landete Benjamin einen überzeugenden Sieg über Wesley. Bei den Herren 55 ging es wesentlich ausgeglichener zu. Leider wurde das Spiel am Ende durch eine Verletzung von Ortwin entschieden. Nach einem knappen ersten Satz, zugunsten von Tom, musste Ortwin beim Stand von 4:4 leider wegen einer Oberschenkelzerrung aufgeben.

Das Spiel der Herren 40 zwischen Andre Hagenjürgen (TC GW Westerholt) und Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth), das Spiel der Herren 55



Niklas Horsmann

zwischen Oliver Vollstädt (Rochusclub Düsseldorf) und Thomas Persch (Dinslakener TG BW) sowie das Spiel der Damen 45 zwischen Anke Maslato (KHTC Mülheim) und Karin Kantlehner (TSV Bocholt) wurden in der Halle gespielt. Bei den Herren 55 machte Oliver kurzen

Prozess mit Thomas und konnte einen souveränen Einzug ins Halbfinale feiern. Auch bei den Herren 40 ließ André nichts gegen Oliver anbrennen und siegte ebenfalls in zwei Sätzen. Für eine Überraschung sorgte aber Karin bei den Damen 45. Gegen die favorisierte Anke zeigte sie eine couragierte Leistung und konnte am Ende einen 7:5 und 6:4 Erfolg feiern.

Am Freitag standen insgesamt 23 Spiele auf dem Turnierplan und um 14.30 Uhr konnten die ersten Spiele pünktlich gestartet werden.

Den Auftakt machten die Damen 65, die in ihren letzten Gruppenspielen die Endspielteilnehmerinnen ermittelten. In der Gruppe 1 spielten Jutta Künzel und Andrea Homberg gegeneinander. Am Ende konnte sich Jutta in zwei Sätzen durchsetzen. Die Endspielteilnehmerin stand allerdings mit Karina Frychel schon fest. In der Gruppe 2 gab es zwischen Erika Naumann (Oberhausener TV) und Monika Wachtel (DSC Preußen) ein End-

spiel um den Einzug ins Finale. Schlussendlich setzte sich Monika ganz knapp im Match-Tie-Break durch und steht nun im Endspiel.

Bei den Herren 70 hatte die Nr. 1 Robert Schmitt (TSC Heuchelhof Würzburg) seinen ersten Einsatz gegen Jürgen Loss (Dümpfener TV). Nach zwei souveränen Sätzen hatte er das Halbfinale gegen Michael Zimmer erreicht. Nach der „erfahrenen“ ersten Runde durften auch die ein oder anderen Jüngeren um 16 Uhr ran. Zunächst aber spielten die Herren 65 und die Herren 70 ihre Nebenrundenspiele. Bei den Herren 65 trafen Thomas Wetzels (TuS 84/10) und Stephan Kaulhausen (TC Sportpark Moers-Asberg) sowie Michael Pothmann (TC Babcock) und Christoph Hammer (TC Raffelberg) aufeinander. Thomas und Michael gewannen jeweils in zwei Sätzen. Bei den Herren 70 gewann Klaus Friedrich Rühl (Dümpfener TV) gegen Peter Forker (TC RW Vluyn). Ebenfalls ein Nebenrundenspiel stand bei den Herren 45 zwischen Peter Danel (TC RW Dinslaken) und Thomas Grütters (TC Duisburg-Süd) an. Peter gewann in zwei Sätzen.

Ein interessantes und vor allem von schnellen Ballwechseln geprägtes Spiel fand bei den Herren 45 zwischen Soeren Affeld (TC BS Düsseldorf) und Nils Kempgen (Borbecker TC) statt. Am Ende ging es über die volle Distanz und Soeren siegte mit 10:2 im Match-Tie-Break.

Die 17:30 Uhr Runde war geprägt von Gruppenspielen bei den Damen 40, Damen 60 und Herren 30. Bei den Damen 40 spielte die Favoritin der Konkurrenz Tina Schwabe (TC RW Kempen) gegen Silvia Alder (TC SG Rheinkamp-Repelen). In einem kurzweiligen Spiel war am Ende Silvia chancenlos gegen Tina, die nun am Sonntag um den Turniersieg spielt.



Anja Böhner



Andre Munkelt

Das längste Spiel des Tages fand in der Damen 40 Konkurrenz zwischen Caroline Rausch (DSC Preußen) und Ezgim Sahinbas (TV Jahn Hiesfeld) statt. Nach fast 2,5h hiess am Ende in einem knappen Spiel die Siegerin Caroline, die den Match-Tie-Break mit 10:7 für sich entscheiden konnte. Bei den Damen 60 liess Beate Welk (Wuppertaler TC Dönberg) Martina Giesen-Stein (Club Raffelberg) keine Chance und gewann souverän in zwei Sätzen. Ebenfalls in zwei Sätzen gewann Christian Schwabe (TC GW Bochum) gegen Wesley Lombard (TC Berlin-Weißensee) bei den Herren 30. Bei den Herren 50 gab es ein interessantes Spiel zwischen Andre Munkelt (Bückeburger TV) und Marc Bartls (TC Eintracht Dortmund). In einem sehr ausgeglichenen Spiel konnte sich am Ende Marc mit zweimal 7:5 durchsetzen. Auch bei den Herren 55 fand ein ausgeglichenes Spiel im Duisburger Duell zwischen Bernd Wölki (TC Eintracht Duisburg) und Torsten Vogt (TC Duisburg-Süd) statt. Nach teilweise sehr langen Ballwechseln musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Und hier behielt Bernd mit 10:7 die Oberhand.

Die letzte Runde konnte pünktlich um 19 Uhr auf den Platz gehen. Den Anfang machten die Damen 45 Karin Kantlehner (TSV Bocholt) und Christin Elting (Club Raffelberg). Karin konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten souverän in zwei Sätzen durchsetzen. Das andere Spiel der Damen 45 zwischen Anke Maslaton (KHTC Mülheim) und Daniela Simroß



Jens Dohmen



Anke Maslaton

(TC Moers 08) konnte leider nicht zu Ede gespielt werden. Beim Stand von 6:3 und 4:2 für Daniela musste sie leider wegen Krämpfen aufgeben. In den Nebenrunde spielten bei den Damen 55 Susanne Katzmarek (TC Bredeney) und Elke Koschinski (TC RG Obbrighoven) gegeneinander. Am Ende siegte Susanne klar in zwei Sätzen. Auch die Spiele bei den Herren 40 zwischen David Steindor (DSC Preußen) gegen Dirk Landrock (TC Duisburg-Süd) und bei den Herren 55 zwischen Olaf Möders (Netzballverein Velbert) gegen Dirk Hansen (TC SG Rheinkamp-Repelen)

fanden ihre Sieger in zwei Sätzen. David und Dirk verließen den Platz als Sieger. Das letzte Spiel fand zwischen Manuel Krey (TV Jahn Hiesfeld) und Thilo Manshausen (DSC Preußen) statt. Am Ende siegte Manuel im Match-Tie-Break.

Am Samstag, den traditionellen Halbfinaltag bei den duisburg Open, war es dann soweit. Es konnten nicht alle 22 Spiele zu Ende gespielt werden. Um 15:45 Uhr mussten die Spiele wegen einem kurzen, aber heftigen Schauer unterbrochen werden. Das passierte noch zwei weitere Male, so dass am Ende des Tages ein Spiel nicht zu Ende gespielt werden konnte. Zwei weitere Partien wurde vorsichtshalber in die Halle verlegt. Aber der Reihe nach.

Pünktlich um 09:00 Uhr begann der Tag mit den ersten beiden Spielen. Bei den Damen gab es ein Gruppenspiel zwischen Anke Maslaton (KHTC Mülheim) und Christin Elting (Club Raffelberg). Christin wertete sich so gut es ging musste aber am Ende eine Zweisatzniederlage hinnehmen. Ebenfalls in zwei Sätzen endete das Duisburger Lokalduell zwischen Kai Güßbacher (TC Eintracht Duisburg) und Jens Dohmen (TC Dusiburg-Süd). Nach dem es am Anfang nach einer zügigen Angelegenheit für Jens aussah wurde es am Ende noch ein zähes Ringen um jeden Ball. Schlussendlich konnte Jens aber den Platz als Sieger verlassen.



Nachdem um 09:00 Uhr nur ein paar Frühaufsteher auf den Platz mussten gab es in der 10:30 Uhr Runde ein fast volles Programm. Hauptsächlich standen sich die Herren 70 und 75 in den Halbfinals gegenüber. Lediglich die Herren 40 drückten den Schnitt in dieser Runde. Bei den Herren 40 setzten sich Niklas Horsmann (SV Bayer Wuppertal) gegen Nils Rodigast (Angermunder TC) in zwei Sätzen durch und erreichte somit das Finale. Bei den Herren 70 haben es

die beiden Topgesetzten nicht ins Finale geschafft. Im ersten Halbfinale konnte sich Michael Zimmer (TC Babcock) gegen die Nr. 1 Robert Schmitt (TC Heuchelhof Würzburg) am Ende ganz knapp mit 11:9 im Match-Tie-Break durchsetzen. Das andere Halbfinale bestritten Ulrich Pescheck (TC Babcock) und Dieter Düwel (TC BW Castrop). Auch hier musste sich der Favorit Dieter gegen Ulrich in zwei knappen Sätzen geschlagen geben.

Somit kommt es am Sonntag im Finale der Herren 70 zum Babcocker Vereinsduell zwischen Ulrich und Michael.

Im Gegensatz zu den Herren 70 schafften es bei den Herren 75 die Nr. 1 und 2 der Setzliste ins Finale. Allerdings nach zähen Kämpfen. So setzte sich im ersten Halbfinale Klaus Peter Grütz (TC Buer) ganz knapp in zwei Sätzen gegen Bernd Euler (MTV Kahlenberg) durch und im zweiten Halbfinale ging es zwischen Josef Pelster (TF Wulfen) und Heinz-Jürgen Ruhrmann (TG Gahmen) sogar über die volle Distanz. Am Ende behielt Heinz-Jürgen mit 10:6 die Oberhand und folgte Klaus Peter ins Finale.

In der 12 Uhr Runde gab es zwei Halbfinals bei den Herren 60 und 65, einem Gruppenspiel bei den Damen 40 auch den ersten Sieger bei den Duisburg Open.

Bei den Damen 40 ließ Sandra Güßbacher (TC Eintracht Duisburg) in ihrem Spiel gegen Ezgim Sahinbas (TV Jahn Hiesfeld) nichts anbrennen und gewann souverän in zwei Sätzen. Durch diesen Sieg kommt es jetzt

am Sonntag zu Spiel der beiden ungeschlagenen Sandra Güßbacher und Tina Schwabe um den Turniersieg.

Auch das Halbfinale der Herren 60 zwischen Frank Pelzer (ETB SW Essen) und Christian Klugewitz (TSG BW Düsseldorf) wurde zu einer klaren Angelegenheit. In einer knappen Stunde war das Spiel vorbei und Frank hat



das Finale gegen Martin Browarzik erreicht. Wesentlich enger ging es im Halbfinale der Herren 65 zu. Wolfgang Frychel (Altenhainer TC) musste gegen Wolfgang Wienskowski (TG Brügen) alles aufbieten um am Ende mit 11:9 im Match-Tie-Break die Oberhand zu behalten. Am Sonntag trifft er im Finale auf Josef Poschmann.

Die Gruppenkonstellation bei den Herren 30 wollte es so, dass bereits am Samstag der Sieger ermittelt werden konnte. Und Christian Schwabe (TG GW Bochum) behielt auch im dritten Spiel gegen Martin Schroers (TC Eintracht Duisburg) eine weiße Weste und durfte sich als erster Turniersieger der duisburg Open 2023 feiern lassen.

Zwei von drei Spielen der Nebenrunde, die um 13:30 Uhr gestartet waren konnten noch einen Sieger ermitteln. Das dritte Spiel wurde zwei Mal durch den Regen unterbrochen. Bei den Herren 60 gab es der Meidericher Vereinsduell zwischen Peter Bruckmann und Irene Tokplen. Schlussendlich gewann Peter klar in zwei Sätzen. Das Nebenrundenspiel der Damen 55 ging über die volle Distanz. Am Ende konnte sich Katja Bartscher (DSC Preußen) gegen Erika Bandun (TC Raadt) im Match-Tie-Break durchsetzen. Das Spiel bei den Herren 40 fand erst nach zweimaliger Regenunterbrechung mit Peter Danel (TC RW Dinslaken) gegen Nicola Pompeo (SF Hamborn) einen Sieger.

Um 15 Uhr starteten dann die letzten sechs Spiele, die draußen gespielt werden konnten. Die beiden Halbfinalspiele der Herren 55, die um 16:30 Uhr beginnen sollten wurden in die Halle verlegt.





ELBERT WOHNUNGSVERWALTUNG

Mietwohnverwaltung
und WEG-Verwaltung.

Bei uns sind Sie in
den besten Händen!

**Persönlich.
Sorgfältig.
Zuverlässig.**

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Ralf Elbert

Mobil: 0171 626 34 27

Borkhofer Straße 26 · 47137 Duisburg
Tel. 0203 44 57 56 | info@wv-elbert.de

Die beiden Halbfinals der Damen 55 endeten jeweils mit einem klaren Zweisatzerfolg für die Favoritin. Die Spiele wurden zum Glück nur einmal vom Regen unterbrochen. Im ersten Halbfinale setzte sich Andrea Holtmann (FC Viktoria Alpen) gegen Marion Schoppmann (Leichlinger TV) und im zweiten Halbfinale Anja Böhner (TC Rheinstadion) gegen Anke Manshausen (TC Eintracht Duisburg) durch.

In der Herren 40 Konkurrenz ließ Andre Lenz (TC Raadt) den an Nr. 1 gesetzten Andre Hagenjürgen (TC GW Westerholt) keine Chance und erreichte souverän das Finale gegen Niklas Horsmann. Genauso souverän konnte sich Marc Wallbrecht (TC BW Elberfeld) gegen Marc Bartels (TC Eintracht Dortmund) behaupten. Der somit das Finale gegen Thomas Nauermann erreichte.

Das erste Halbfinale der Herren 45 Konkurrenz zwischen Soeren Affeld (TC BW Düsseldorf) und Manuel Etter (TV Huchem-Stammeln) konnte trotz zweier Regenunterbrechungen noch zu Ende gespielt werden. Am

Ende behielt Soeren mit 10:6 im Match-Tie-Break die Oberhand und musste auf seinen Finalgegner warten, da das zweite Halbfinale nicht zu Ende gespielt werden konnte. Im zweiten Halbfinale standen sich Jens Kleinloh-Brinkmann (DSC Preußen) und Daniel Fischer (TC SG Rheinkamp-Repelen) gegenüber. Dieses Spiel stand auf Messerschneide und wurde erst am Sonntag beendet. Beim Stand von 7:6 und 3:5 im Tie-Break des zweiten Satzes für Jens konnte die Partie wegen Unbespielbarkeit des Platzes nicht mehr weitergespielt werden. Die Entscheidung musste am Sonntag fallen. Bei den Herren 55 spielte der Regen zum Glück keine Rolle, da diese in der Halle gespielt worden sind. Im ersten Halbfinale setzte sich Oliver Vollstädt (Rochusclub Düsseldorf) gegen Tom Becker (TC Raadt) klar in zwei Sätzen durch. Bei seinem Sieg hatte er sich aber am Oberschenkel gezerrt,



wodurch er das Finale nicht spielen konnte. Der Finalgegner wäre Arnfried Klipper (TC Bredeney) gewesen, der sich im zweiten Halbfinale gegen Bernd Wölki (TC Eintracht Duisburg) in zwei engen Sätzen durchsetzen konnte.

Nach 8 Tagen sind die duisburg Open 2023, die auch in diesem Jahr im Rahmen der Dunlop Senior Tour stattfanden, erfolgreich am Sonntag zu Ende gegangen. Nachdem letzten Spiel um 17:10 Uhr konnte die Siegerehrung beginnen. In den letzten 8 Tagen konnten wir knapp 140 Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer auf der Anlage des Meidericher TC 03 begrüßen. Einige Teilnehmer scheuten auch die weite Anreise nicht. So waren auch Teilnehmer aus Würzburg und Berlin mit dabei. In 14 Konkurrenzen wurden die Sieger und Siegerinnen ermittelt. Das Wetter spielte zum Glück zum größten Teil mit. Lediglich am Donnerstagabend und am Samstag-



nachmittag mussten insgesamt fünf Spiele in die Halle verlegt werden. Gestartet wurde am Finaltag um 10 Uhr mit fünf Spielen der Nebenrunde und mit dem Finale der Damen 65.

In dem Finale der Damen 65 trafen Monika Wachtel (DSC Preußen) und Karina Frychel (TEVC Kronberg) aufeinander. In einem einseitigen Finale konnte sich Monika klar in zwei Sätzen durchsetzen und den Titelerfolg feiern.

Die Spiele in der Nebenrunden wurden fast alle in zwei Sätzen entschieden, lediglich das Finale bei den Herren 65 Nebenrunde ging über die volle Distanz. Hier siegte am Ende Thomas Wetzler (TuS 84/10) gegen Michael Pothmann (TC Babcock). Bei den Herren 40 behielt Peter Danel (TC RW Dinslaken) gegen David Steindor (DSC Preußen) die Oberhand. Ebenso Jens Dohmen (TC Duisburg-Süd) gegen Kai Güßbacher (TC Eintracht Duisburg) bei den Herren 50 und Dirk Hansen (TC SG Rheinkamp-Repele) gegen Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) bei den Herren 55. Im einzigen Nebenrundenfinale der Damenkonkurrenz setzte sich bei den Damen 55 nach harter Gegenwehr Katja Bartscher (DSC Preußen) gegen Susanne Katzmarek (TC Bredeneby) durch.

Um 11:30 Uhr und leicht später konnte dann die zweite Runde am Final-

tag beginnen. Auch hier wurden die Sieger in der Regel in zwei Sätzen ermittelt. Nur die Herren 30 machten es etwas spannender. Neben den fünf Spielen der Endrunde gab es auch noch ein Finale der Nebenrunde bei den Herren 75. Im Essener Finale spielten Bruno Reiter (TC Schellenberg) und Wieland Jenkel (TIG Heegstr.) gegeneinander. Schlussendlich setzte sich Bruno in zwei Sätzen durch.



Der Sieger bei den Herren 30 Konkurrenz stand schon am Samstag mit Christian Schwabe fest. Im letzten Gruppenspiel ging es zwischen Martin Schroers (TC Eintracht Duisburg) und Benjamin Thiel (TC RW Schwerte) um den zweiten Platz. In einer sehr ausgeglichenen Partie musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen und hier hatte Martin das bessere Ende für sich. Er siegte mit 10:5 und wurde letztendlich zweiter in der Konkur-



gegründet 1873

M. ZIETZSCHMANN GMBH

Die Spedition.

**Unabhängig und leistungsstark.
Ihr Partner für die speditionelle
Behandlung von Stück- und
Massengütern aller Art**

**Am Parallelhafen 18-20
47059 Duisburg
Tel. 0203/31804-0
Fax 0203/3180437 u. 48**

- **Hafenumschlag**
- **lagerung**
- **Brechen/Klassieren/
Verpacken**
- **LKW-Waggon-
Rhein-/Seetransporte**
- **Container-
Be- und Entladung**
- **Verzollung**
- **Versicherung weltweit**

renz.

In der Herren 40 Konkurrenz zeigte Andre Lenz (TC Raadt), dass der Titel aus dem letzten Jahr keine Eintagsfliege war. Im Finale traf er auf Niklas Horsmann (SV Bayer Wuppertal) und siegte souverän in zwei Sätzen.

Bei den Herren 60 trafen im Finale zwei Neulinge aufeinander. Der ungesetzte Martin Browarzik (Barmer TC) konnte sich dabei gegen Frank Pelzer (ETB SW Essen) in zwei Sätzen behaupten und den Titel bei den duisburg Open sichern. Sowohl bei den Damen 55 als auch bei den Damen 60 gab es im Finale klare Zweisatzerfolge für die Favoritinnen. So siegte im Finale der Damen 55 Anja Böhner (TC Rheinstadion) gegen Andrea Holtmann (FC Viktoria Alpen) und Finale der Damen 60 Beate Welk (Wuppertaler TC Dönberg) gegen Waltraud Dominik (MTV Kahlenberg). Für beide Spielerinnen war es auch der erste Titel in Duisburg.

Die nächsten Endspiele waren für 13 Uhr terminiert. Bevor allerdings das Finale der Herren 45 beginnen konnte, musste noch das zweite Halbfinale zwischen Jens Kleinloh-Brinkmann (DSC Preußen) und Daniel Fischer (TC SG Rheinkamp-Repelen) zu Ende gespielt werden. Die Partie wurde am Vortag beim Stand von 7:6 und 3:5 im Tie-Break für Jens unterbrochen. Bei der Wiederaufnahme ahnte noch keiner, dass es ein ganz enges Spiel werden würde. Den zweiten Satz konnte Daniel für sich entscheiden und es ging in den Match-Tie-Break. Und hier gab es reihenweise Matchbälle. Allerdings nur einen für Daniel. Am Ende konnte sich Jens äußerst knapp mit 16:14 durchsetzen und das Finale gegen Soeren Affeld (TC BW Düsseldorf) erreichen. Im Finale war Jens dann aber chancenlos und verlor glatt in zwei Sätzen gegen Soeren.

Genauso spannend wie das Halbfinale bei den Herren 45 gingen die beiden Nebenrundenfinals bei den Herren 60 und bei den Herren 75 von statten.



Oliver von Ritter

Bei den Herren 60 standen sich im Finale der Lokalmatador Peter Bruckmann und Frank Weiß (SuS Wesel-Nord) gegenüber. Am Ende konnte Frank mit 12:10 im Match-Tie-Break über den Sieg jubeln. Auch bei den Herren 70 musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Hier siegte Klaus Friedrich Rühl (Dümpfener TV) mit 10:7 gegen Norbert Tramp (Tennisfreunde Mülheim).

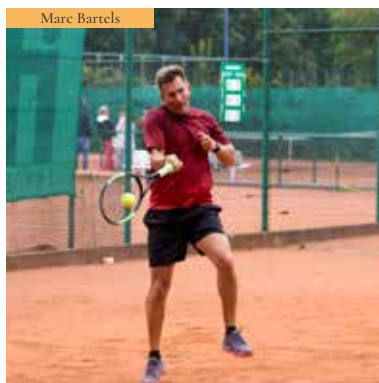
Die beiden Finals der Herren 50 und Herren 65 wurden hingegen zu einer klaren Angelegenheit. Bei den Herren 50 traf der Lokalmatador und Titelverteidiger Thomas Naumann auf die Nr. 2 der Setzliste Marc Walbrecht (TC BW Elberfeld).

In einem souverän geführten Endspiel konnte Thomas seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. In der Herren 65 Konkurrenz besiegte Wolfgang Frychel (Altenhainer TC) Josef Poschmann (TV Osterath) in zwei Sätzen und konnte sich neben dem zweiten Platz seiner Frau über den Titel freuen.

Vor der Siegerehrung standen noch die letzten drei Spiele des Finaltages an. In der Nebenrunde der Herren 45 stand der Meidericher Christian Swienty und Marko Milatovic (TC Babcock) sich gegenüber. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einem knapp ersten Satz setzte sich Christian am Ende in zwei Sätzen durch.

In der Damen 40 Konkurrenz hatte am Ende Tina Schwabe (TC RW Kempen) keine ernsthafte Gegnerin im Feld. Auch das Endspiel der beiden ungeschlagenen Spielerinnen wurde eine eindeutige Angelegenheit. Tina gab in ihren vier Spielen lediglich vier Spiele ab und holte sich ganz souverän den Titel in Duisburg. Auch die Finalistin Sandra Güßbacher (TC Eintracht Duisburg) war am Ende chancenlos.

Das letzte Finale wurde in der Herren 70 Konkurrenz entschieden. Hier trafen die beiden Vereinskameraden vom TC Babcock





Jörg Berger

Michael Zimmer und Ulrich Pescheck aufeinander. Schlussendlich setzte sich Michael mit 10:6 im Match-Tie-Break durch. Nach 8 Tagen gilt es nun ein Fazit zu ziehen. Als erstes muss man sagen, dass der Regen zum größten Teil einen Bogen um die Anlage gemacht hat, was vielen

spannenden und ausgeglichenen Spielen zugutekam. An den sonnenreichen Tagen konnten die vielen Zuschauer gute Spiele beobachten und das ein oder andere Kaltgetränk zu sich nehmen.

Neben den Teilnehmern und den Zuschauern kann ein Turnier auch nicht ohne weitere Hilfe auskommen. Hier gilt mein Dank zunächst einmal der Dunlop Senior Tour, an der die Duisburg Open jetzt ein weiteres Mal erfolgreich teilgenommen haben. Aber auch die Unterstützung des Stadtsportbundes Duisburg mit seinem Sponsorenpool darf nicht unerwähnt bleiben.

Des Weiteren hat auch unsere neuer Clubwirt Florian Klapp mit seinem Team dazu beigetragen, dass alle Teilnehmer und Gäste mit Speis und Trank versorgt worden sind. Für den guten Zustand der Plätze sorgte unser neuer Platz Maik Kaesbach, der immer engagiert bei der Sache war.

Zu guter Letzt gilt der Dank an meine Mitstreiter aus der Turnierleitung, die jeweils auch schon 14 Jahre dabei sind.

Neben dem Oberschiedsrichter Benjamin Overbeck ist es noch Constanze Reintjes-Krischok und Lars Manthei.

Wir hoffen, dass sich alle Teilnehmer und Gäste bei uns auf der Anlage wohlfühlt haben und uns im nächsten Jahr wieder beehren.



Benjamin Rantsch



v.w.its-
• Logistik
• Wirtschaft
• IT
• Train D
idung.de
24 43757
02033 380-1330

Sieger und Platzierte der duisburg Open 2023

Konkurrenz	1. Platz	2. Platz
Herren 30	Christian Schwabe	Martin Schroers
Herren 40	André Lenz	Niklas Horsmann
Herren 45	Soeren Affeld	Jens Kleinloh-Brinkmann
Herren 50	Thomas Naumann	Marc Walbrecht
Herren 55	Arnfried Klipper	Oliver Vollstädt
Herren 60	Martin Browarzik	Frank Pelzer
Herren 65	Wolfgang Frychel	Josef Poschmann
Herren 70	Michael Zimmer	Ulrich Pescheck
Herren 75	Heinz-Jürgen Ruhrmann	Klaus Peter Grütz
Damen 40	Tina Schwabe	Sandra Güßbacher
Damen 45	Sara Aretz	Karin Kantlehner
Damen 55	Anja Böhner	Andrea Holtmann
Damen 60	Beate Welk	Waltraud Dominik
Damen 65	Monika Wachtel	Karina Frychel



Das Team

Turnierausschuss

Oliver Krätzig
Manfred Gautzsch
Thomas Naumann
Benjamin Overbeck
Constanze Reintjes-Krischok
Lars Manthei

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Turnierleitung
Oberschiedsrichter
Organisation
Organisation

Oberschiedsrichter

Benjamin Overbeck



v.l.n.r.: Benjamin Overbeck, Lars Manthei, Constanze Reintjes, Thomas Naumann

Der MTC 03 in der Presse



Duisburg Open sind aufgestiegen

Tennisturnier beim Meidericher TC 03 wurde in höhere Kategorie eingestuft. Auftakt am Sonntag

140 Meldungen sind eingegangen zum Duisburg Open sind eingestiegen. Die 14. Kombinationsturnier wurde am Sonntag, 14. Juni, um 10 Uhr im Meidericher TC 03 in der Kategorie S 55 eingestuft, also als Turnierturnier mit überregionaler Bedeutung. Ab dem nächsten Jahr ist der traditionelle Schlägerplatz nicht mehr der einzige Austragungsort. In diesem Jahr ist der traditionelle Schlägerplatz nicht mehr der einzige Austragungsort. In diesem Jahr ist der traditionelle Schlägerplatz nicht mehr der einzige Austragungsort.

MTC konnte Quelle nicht das Wasser reichen

Spiel in Bielefeld war für Tennis-Oldeis ein Erlebnis

Grün Frustriert und Paul Hansen blieben dem Tennishofen in Bielefeld fern. Dafür fanden Nuno El Aynoui und Hani Ouedraoui den Weg nach noch immer die bedeutsamsten Ex-schichten für die Herren 50 der TC Meidericher 03. Die Bielefelder wollen erst NTV-Meister und danach Deutscher Meister werden.

Favoritenschreck Vogt fordert Wölk heraus

Heute Viertelfinale der Herren 55 bei den Duisburg Open

Das kürzeste WM zum Tennisspiel haben bei den Duisburg Open, dem Ranglistenturnier des Meidericher TC 03, in diesem Jahr die Damen 60 zurückgelassen. Neben Martin Schmitt (Chab. Rallberg) haben nur zwei weitere Teilnehmerinnen für das Turnier gemeldet. Das 64- und 55-Jährige, das Duisburger Team, wurde von zwei weiteren Teilnehmerinnen für das Turnier gemeldet. Das 64- und 55-Jährige, das Duisburger Team, wurde von zwei weiteren Teilnehmerinnen für das Turnier gemeldet.

Wir haben in der Breite, aber auch in der Spitze noch einmal zulegen können.

Thomas Nunnam, Turniersprecher des Duisburg Open beim MTC 03

Nunnam/Herron 50 konnte der MTC 03 jeweils einen Turniersieg verbuchen. Diesmal wird sich der Meidericher Erfolg aufgrund des schlechteren Wetters nicht wiederholen können. Natürlich ist es schön, wenn ein Lokalteam sich so behauptet, wenn es Lokaltitel und eine lange Turnierzeit und viele Spieler mit sich bringt. Aber viel wichtiger ist das alle Teilnehmer mit einer guten Zeit haben und bei einer guten Zeit haben und bei einer guten Zeit haben.

Gegen das Topteam aus Ratingen ist für MTC 03 kein Land in Sicht

Tennis Herren 65 des TC Rumeln-Kaldenhausen kommen gut aus den Startlöchern. Damen 50 des TC Eintracht beiderwärts Nevenstraße

Christoph Hartz brachte es auf Punkt. Die Turniersieger bei den Duisburg Open sind eingestiegen. Die 14. Kombinationsturnier wurde am Sonntag, 14. Juni, um 10 Uhr im Meidericher TC 03 in der Kategorie S 55 eingestuft, also als Turnierturnier mit überregionaler Bedeutung.

Kathleen Sauer war mit den Damen 65 des Duisburg Open siegreich

HERBOLD/ALP/ITS

Bei den Duisburg Open sind eingestiegen. Die 14. Kombinationsturnier wurde am Sonntag, 14. Juni, um 10 Uhr im Meidericher TC 03 in der Kategorie S 55 eingestuft, also als Turnierturnier mit überregionaler Bedeutung.

Kleinloh-Brinkmann bucht das Halbfinal-Ticket

Bei den Duisburg Open tritt Christian Valentin am Donnerstag auf Turnierchef Thomas Nunnam

Bei den Duisburg Open sind eingestiegen. Die 14. Kombinationsturnier wurde am Sonntag, 14. Juni, um 10 Uhr im Meidericher TC 03 in der Kategorie S 55 eingestuft, also als Turnierturnier mit überregionaler Bedeutung.

Duisburger Trio um Benjamin Martel scheidet aus

Bei den Duisburg Open beim Meidericher TC 03 fällt ein Viertelfinale der Entscheidung: Thomas Nunnam auf Turnierchef

Bei den Duisburg Open sind eingestiegen. Die 14. Kombinationsturnier wurde am Sonntag, 14. Juni, um 10 Uhr im Meidericher TC 03 in der Kategorie S 55 eingestuft, also als Turnierturnier mit überregionaler Bedeutung.

Unsere Jubilare im Club

Ehrung über 70 Jahre

Margret Brinkmann
Heiner Schumacher

50 jähriges Jubiläum

Jochen Erlemann
Hans Olk (ältestes Mitglied
94 Jahre)

25 jähriges Jubiläum

Annelie Sander

Neue Mitglieder

Folgende neuen Mitglieder begrüßen wir im MTC 03

Mahir Bingöl
Fritz-Elliot Häusler
Hannah Jaspers
Helin Kaya
Eda Koca
Elenor Kuschnik
Alexander Mai
Mouna Mai
Jocelyn Metken

Marius Meyer
Azra-Malia Radomski
Marcel Radomski
Saliha-Anuk Radomski
Talia-Tashima Radomski
Ella Roßkothen
Reza Salimi
Gudrun Schneider-Pasternak
Jette Maria Weber



Verstorbenes Mitglied



Holger Heidrich



Ich wünsche dem Meidericher Tennis-Club 03
eine sportlich faire und erfolgreiche Saison!



Dirk

Hanzen

Dachdeckermeister



- Dächer
- Fassaden
- Bauklempnerei
- Abdichtung

Unser Unternehmen bietet Ihnen mit einem kompetenten, flexiblen und kundenorientierten Team alle Leistungen rund um das Dach.

- Beratung und Planung
- Montage
- Wartung und Reparatur



Wir führen sämtliche Arbeiten an Dach und Wand aus.

info@hanzen.de

www.hanzen.de

**47137 Duisburg · Haferacker 19
Tel. 02 03/44 26 84 · Fax 43 53 21**